An sämtliche Haushalte

Der Bernauer

Nr. 06 Juni 2018

Monatliche Information und Aktuelles aus Bernau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bernau • Herausgeber: Gewerbeverein Bernau e.V. 33. Jahrgang

Bernauer Umwelttag war ein voller Erfolg!

Seite 35-36

Foto: G. Leidl

Nächster Redaktionsschluss

Freitag 15. Juni

Aus dem Inhalt

Bernauer Taxler
Nachtservice wird angeboten
Seite 2

50 Jahre BSCF
Segler feiern Jubiläum
Seite 25

Wasserwacht Bernau
Tag der offenen Tür mit Blutspende
Seite 28

Liebe Bernauerinnen und Bernauer! Bürgermeisterbrief

Der Umwelttag war ein voller Erfolg. Beginnend mit dem ökumenischen Gottesdienst wurde anschließend den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern den ganzen Tag über eine Vielzahl an attraktiven Angeboten gemacht. Ein Konzert der Blasmusik schloss die Veranstaltung ab.

Gemeinsamer Umwelttag ein Erfolg

Mein Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren, namentlich Umweltreferent Sepp Genghammer, sowie allen, die zum Gelingen des Umwelttages beigetragen haben. Der große Erfolg stellt sich ein, wo verschiedene Vereine und Institutionen sich zusammentun, um das gleiche Ziel zu verfolgen.

Spatenstich erfolgt

Der Spatenstich für das Gebäude der Firma ALBRECHT ist erfolgt. Die Firma stellt medizinische Orthopädieprodukte hauptsächlich für Menschen, neuerdings aber auch für Hunde her. Innerhalb eines Jahres ist es gelungen, das Bauvorhaben auf den Weg zu bringen. Sitz des Familienunternehmens mit mehr als 80 Arbeitsplätzen wird Bernau.

Klauck verabschiedet

Verabschiedet hat sich Norbert Klauck als Vorsitzender des Gewerbevereins. In meiner Zeit als Bürgermeister ergab sich zwischen 2014 und bis Anfang 2017 im Schnitt alle zwei Monate ein Termin. Somit war zeitlich gesehen mit keinem anderen Verein die Zusammenarbeit so eng. Ich danke ihm herzlich für sein Engagement und wünsche ihm weiterhin alles Gute.

Foto v.l.n.r. Bürgermeister Philipp Bernhofer, Tankstellenbetreiber und Gemeinderat Franz Lackerschmid und Tourist-Info-Leiter Christoph Osterhammer am neuen Info-Terminal an der Shell-Tankstelle.

Hitzelsberg - neue Gespräche

Der Verkauf des Hitzelsbergs ist noch nicht vollzogen. Dem Investor eines für die Gemeinde sehr attraktiven Projekts gelang es letztlich leider nicht, die notwendigen Partner zu finden. Momentan laufen neue Bewerbergespräche an. Die Investoren legen sehr großen Wert auf Vertraulichkeit. Speziell zu diesem Zeitpunkt schaden Presseschlagzeilen über den Hitzelsberg, die z.B. mehr Öffentlichkeit fordern, der Glaubwürdigkeit der Gemeinde als verlässlichen, diskreten Verhandlungspartner. Die bisher durchgehaltene Diskretion der Gemeinde bewirkt verständlicherweise, dass sich im Ort zahlreiche Gerüchte ergeben. Ich bitte für die sehr zurückhaltende Informationspolitik um Verständnis.

Bernauer Taxler helfen mit

Die Bernauer Taxi-Unternehmen bieten in den Pfingstferien einen speziellen Nachtservice an. Der Wunsch war von den Bernauer Hoteliers bei dem jährlich stattfindenden Treffen mit der Gemeinde angesprochen worden. Mich freut es sehr, dass unsere „Taxler“ bei nachfolgenden Gesprächen diesen Wunsch aufgriffen. Hierzu mein spezieller Dank. Die Vermieter möchte ich bitten, ihre Gäste auf dieses Angebot hinzuweisen, Sie, liebe Bernauerinnen und Bernauer, bei Bedarf an diesen Service zu denken.

Neues aus der Touristik

Die Bernauer Touristik wurde durch die Einstellung von Janina Frank personell verstärkt. Wir sind froh, eine fachlich sehr gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiterin gewonnen zu haben. Der Gemeinderat hat die verpflichtende Einführung des elektronischen Meldescheins ab Beginn 2019 beschlossen. Ausnahmen im Härtefall sind vorgesehen. Am Haus des Gastes und an der Shell-Tankstelle wurden neue Informationsterminals aufgestellt. Diese ermöglichen den Zugriff auf unsere Homepage und so eine schnelle und umfassende Präsentation unserer Gemeinde.

Ihr

M. Berg

„Bernau ohne Barrieren - BoB“

Öffentliche Versammlung mit Filmvorführung am 13.06.2018 und erster Stammtisch

Eine öffentliche Versammlung des Arbeitskreises „Bernau ohne Barrieren - BoB“ und dem VdK findet am Mittwoch, 13.06.2018, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Nach der Vorführung des über den Inklusionstag im Rahmen des Laurenzimarktes erstellten Films besteht die Möglichkeit über Verbesserungen der Barrierefreiheit in unserer Heimatgemeinde und mögliche Projekte zu diskutieren.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich über die Ziele des Arbeitskreises „Bernau ohne Barrieren - BoB“ informieren.

Im Anschluss daran findet ab ca. 19.30 Uhr in der Pizzeria Palazzo der erste öffentliche Stammtisch des Arbeitskreises „Bernau ohne Barrieren - BoB“ statt mit der Möglichkeit sich zwanglos auszutauschen. Für rollstuhlfahrende Teilnehmer steht ein Behinderten-WC im Gebäude der Apotheke im Ärztezentrum zur Verfügung.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit einer Abholung mit dem Bernau-Mobil (z. B. für Rollstuhlfahrer und bewegungseingeschränkte Bürger), es wird in diesem Fall um vorherige telefonische Mitteilung unter der Rufnummer 08051/8325 (Klaus Daiber) oder 08051/89443 (Alexander Herkner), gebeten. Die Abholung ist etwa um 17.30 Uhr.

Alexander Herkner, Behindertenbeauftragter

Mitarbeiterehrung

Im Rahmen einer kürzlich stattgefundenen Personalversammlung durfte Bürgermeister Philipp Bernhofer den nachfolgend abgebildeten Mitarbeiterinnen zu ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit gratulieren und bedankte sich im Namen der Gemeinde Bernau für die stets gute Zusammenarbeit.

Bei einem weiteren Termin im Rathaus wurden auch Frau Sturm und Herr Bahnleitner für Ihre langjährige Tätigkeit bei der Gemeinde Bernau geehrt.

v.l.n.r.: Natalie Stangl - 10 Jahre, Bücherei; Anita Faradi - 20 Jahre, Bauverwaltung; Rosi Kern - 25 Jahre, Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt; Rita Fitzner - 30 Jahre, Sekretariat

Angelika Sturm - 10 Jahre, Bücherei; Hans Bahnleitner - 10 Jahre, Wertstoffhof

Müllabfuhrtermine im Juni Bernau und Hittenkirchen	
Restmülltonnen	
Dienstag	29.05.
Mittwoch	13.06.
Mittwoch	27.06.
Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling	
Mittwoch	30.05.
Mittwoch	27.06.
Altpapier (Remondis) früher EHG-Recycling	
Freitag,	1. Juni

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Neue Meldepflicht für selbständige Handwerker seit April 2018

Selbständige Handwerker sind seit April 2018 gesetzlich dazu verpflichtet, die Erfüllung der für die Eintragung in die Handwerksrolle erforderlichen Voraussetzungen der Rentenversicherung selbst zu melden. Das gilt insbesondere auch, wenn ein zuvor als Nebenbetrieb geführter Handwerksbetrieb zu einem Hauptbetrieb wird. Die Meldung ist innerhalb von drei Monaten abzugeben.

Eine Mitteilung durch den Selbständigen ist nicht erforderlich, wenn diese bereits durch die Handwerkskammer erfolgt ist. Da die Handwerkskammern aber insbesondere bei nachträglichen Änderungen nicht alle relevanten Tatbestände melden, sollten selbständige Handwerker in diesen Fällen auf Nummer sicher gehen und eine Meldung an den zuständigen Rentenversicherungsträger abgeben. So können eventuelle Geldbußen und Beitragsnachforderungen vermieden werden.

Weitere Informationen gibt es bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung, am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten des Bernauer

Aus dem Bauausschuss

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses an der Aschauer Straße / Donat-Osterhammer-Str.

Das geplante Vorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen und muss sich nach Art und Maß in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Nach Auffassung der Verwaltung sind die genannten Voraussetzungen hierfür grundsätzlich erfüllt.

Ob die erforderlichen Abstandsflächen im Rahmen einer Übernahmeerklärung durch das Nachbargrundstück übernommen werden, oder ob ggf. eine Befreiung erteilt wird, ist durch das Landratsamt Rosenheim im weiteren Verfahren zu klären. Ferner ist im Rahmen einer späteren Grundstücksteilung durch die Bauwerber sicherzustellen, dass die Erschließung (ggf. durch Dienstbarkeit) gesichert bleibt.

In der Beratung zu diesem Antrag wurde festgestellt, dass im Falle einer späteren Grundstücksteilung nicht nur die Zufahrt, sondern auch die Ver- und Entsorgung (Wasser, Kanal, Strom etc.) per Dienstbarkeit zu regeln ist.

Ferner wurde angemerkt, dass die Zufahrtssituation im vorliegenden Plan nicht nachvollziehbar dargestellt ist. In einem eventuellen späteren Eingabeplan ist die Zufahrtssituation ausführlich (ggf. mit Wendehammer), sowie sämtlichen Stellplätzen darzustellen bzw. nachzuweisen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass mit dem vorliegenden Antrag in erster Linie die Frage geklärt werden soll, ob das Vorhaben nach Art und Maß planungsrechtlich zulässig ist. Die angesprochenen Themen sind dann im Eingabeplan zu berücksichtigen.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB.

Bauantrag zur Nutzungsänderung im Erdgeschoss der bestehenden Stallung zu drei Ferienwohnungen mit Indoorspielplatz in Rudersberg

Der Antragsteller plant die bestehende Stallung im Erdgeschoss des landwirtschaftlichen Anwesens in drei Ferienwohnungen und Innenspielplatz zu ändern.

Die zur Sitzung angeforderte Darstellung der erforderlichen Gesamtstellplätze (Café, Ferienwohnungen, Wohnen) lag vor. Die erforderlichen Stellplätze sind dargestellt, bzw. nachgewiesen.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis vom Antrag und erteilte das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB.

Formlose Bauvoranfrage zum Abriss der best. Garage und Anbau von Wohneinheiten mit Garage an der Schwarzbergstraße

Die Antragsteller beabsichtigen die bestehende Garage abzubrechen und durch einen neuen Anbau mit Kellergeschoss und Obergeschoss zu ersetzen. Hierdurch würden neben zwei Garagen weitere 2 Wohneinheiten entstehen. Insgesamt wären dann im genannten Anwesen 5 Wohneinheiten untergebracht. Die erforderlichen 8 Stellplätze können auf dem Grundstück nachgewiesen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 BauGB in Aussicht gestellt. Mit dem Bauantrag ist ein Entwässerungsplan in 3-facher Ausfertigung vorzulegen.

Bauantrag zur Errichtung zweier Doppelhäuser mit drei Doppelgaragen und zwei Stellplätzen an der Braunstraße

Die Antragsteller planen den Abbruch des Altbestandes und den Neubau von zwei Doppelhäusern mit 3 Doppelgaragen und zwei Stellplätzen. Das Vorhaben ist planungsrechtlich nach § 34 Abs. 1 BauGB zu beurteilen und muss sich nach Art und Maß der Umgebungsbebauung einfügen. Dem Vorhaben wurde im Rahmen einer formlosen Bauvoranfrage in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 14.12.2017 bereits das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt. Die nun eingereichten Unterlagen entsprechen den damaligen Planungen. In der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde aus dem Bau- und Umweltausschuss angemerkt, dass die geplante Dachneigung von 35 ° in Bernau bisher nicht gängige Praxis ist.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wurde erteilt.

Der Antragsteller wurde aufgefordert rechtzeitig vor Baubeginn einen Entwässerungsplan in 3-facher Ausfertigung beizubringen.

Buchsbaumzünsler können entsorgt werden

Landratsamt Rosenheim rät zu Entsorgung über Grüngutcontainer, Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen.

Das sommerliche Aprilwetter hat sich nicht nur äußerst positiv auf die Entwicklung der Obstbaumblüte ausgewirkt, sondern auch der ersten Generation des Buchsbaumzünslers optimale Startbedingungen ins neue Jahr gegeben. Die Folgen sind ein verheerender Befall mit Zünslerraupen auf vielen Buchskugeln und Buchshecken im gesamten Landkreis Rosenheim.

Bereits etliche Bürgerinnen und Bürger verabschiedeten sich von ihrem Buchs und schnitten die Pflanzen am Boden ab, weil sie nicht spritzen wollten oder die Pflanzen unansehnlich abgefressen waren. Was bleibt sind beträchtliche Mengen Schnittgut, die entsorgt werden müssen.

Nach Mitteilung des Sachgebiets Kreislaufwirtschaft im Landratsamt Rosenheim spricht aus fachlicher Sicht nichts gegen eine Entsorgung mit dem sonstigen Grüngut über Grüngutcontainer und Wertstoffhöfe. Für größere Mengen empfiehlt die Behörde eine Anlieferung an den Kompostieranlagen in Aschau, Bruckmühl oder Eiselfing.

Die Verbreitung des Buchsbaumzünslers erfolgt über die Falterweibchen, die zur Eiablage inzwischen landkreisweit gezielt Buchspflanzen anfliegen. Buchsbaumzünslerraupen sind ausschließlich auf die Futterpflanze Buchs angewiesen. Wenn die Blätter von abgeschnittenen Buchspflanzen eintrocknen, gehen die Raupen ein. Eine Verbreitung über die Wertstoffhöfe oder Kompostieranlagen ist deshalb ausgeschlossen. Die Empfehlung vom vergangenen Jahr, befallene Pflanzenreste über den Sperrmüll zu entsorgen, wird ausdrücklich nicht mehr aufrechterhalten.

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Jetzt mitmachen!

Bernau nimmt dieses Jahr wieder beim deutschlandweiten „Stadtradeln“ teil und strampelt dabei mit hunderten anderen Kommunen um die Wette!

Worum geht’s?

In die Pedale treten vom 17. Jun bis 7. Juli 2018 für Radverkehrsförderung, Klimaschutz und eine lebenswerte Kommune! Kilometer für das örtliche Team und die Kommune sammeln! Egal ob beruflich oder privat, jeder Radl-km zählt - Hauptsache CO2-frei unterwegs!

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

Wie kannst Du mitmachen?

Einfach auf https://www.stadtradeln.de/home/ für Bernau registrieren. Tritt dann einem Team bei oder gründe Dein eigenes.

Danach einfach losradeln und die Radelkilometer im Online-Radelkalender unter https://www.stadtradeln.de/home/ oder mit der Stadtradeln-app https://www.stadtradeln.de/app/ eintragen. Radelnde ohne Internetzugang können der lokalen Stadtradeln-Koordination wöchentlich die Radkilometer per Kilometer-Erfassungsbogen melden. Dieser liegt im Broschürenständer im Rathaus auf.

Wer kann teilnehmen?

Jeder der in Bernau wohnt, arbeitet, einem örtlichen Verein angehört oder hier eine Schule besucht.

Wann wird geradelt?

Vom 17. Juni-07. Juli 2018

Wo meldest Du Dich an?

Wer liegt vorn?

Alles Infos zur Registrierung, Online-Radelkalender, den Ergebnissen und vieles mehr unter https://www.stadtradeln.de/home/

Was gibt es zu gewinnen?

Durch die vermiedenen CO2-Emissionen sind die ersten Gewinner die Umwelt, das Klima sowie alle BürgerInnen in den Kommunen mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm! Als wäre das nicht Anreiz genug, prämiert die Gemeinde Bernau zusätzlich die fleißigsten Radler! Ebenfalls zeichnet das Klima-Bündnis die einzelnen Kommunen in verschiedenen Größenklassen und Kategorien aus.

Lokaler Ansprechpartner ist Klimaschutzmanager David Schmidtner
Telefon: 0151/2533 4521
e-mail: schmidtner@bernau-am-chiemsee.de

Landespflegegeld ab Pflegegrad 2 - beginnend ab September 2018

Personen ab Pflegegrad 2 können ab September 2018 auf Antrag Landespflegegeld erhalten. Der Antrag wird von einer eigenen Stelle der Landesverwaltung bearbeitet – Anträge sollen erst einmal bei der Landespflegegeldstelle, 81050 München, gestellt werden.

Das Landespflegegeld ist eine zusätzliche Leistung neben den Leistungen der Pflegekasse, jährlich 1.000 €. Es gibt hierzu auch eine eigene Internetseite www.landespflegegeld.bayern.de. Dort sind alle Informationen zusammengefasst und es können auch Antragsformulare heruntergeladen werden.

Darüber hinaus gehende Informationen liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Musikunterricht erleben

Die Lehrer der Musikschule Grassau für Klarinette, Querflöte und Saxophon laden in diesem Jahr alle interessierten Schüler zu einer Besuchswoche in der Zeit vom 04.06.18 bis zum 08.06.18 ein. Sie möchten Interessierten einen Eindruck vom Musikunterricht vermitteln. Wer möchte kann auch individuelle Schnupperstunden vereinbaren. Der Unterrichtsablauf lässt es nicht zu, dass Instrumente ausprobiert werden können.

Das Ausprobieren der Instrumente ist an diesen Tagen nicht möglich. Die Unterrichtszeiten der beteiligten Lehrer, an der Musikschule Grassau - Wolfgang-Sawalsich-Platz, sind:

Alessandra De Crescenzo, Querflöte - Donnerstag, 15 bis 18:30 Uhr, Holzbläserraum im 1. Obergeschoss
Dienstag, 15:30 bis 18:30 Uhr, Kellergeschoss, Zimmer 6

Marlene Noichl, Klarinette - Donnerstag, 17.15 bis 18.45 Uhr, 1. Obergeschoss, Zimmer 9

Stefanie Menter, Klarinette, Saxophon - nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 0176 999 101 39

Josef Steiner, Saxophon, Klarinette - Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Obergeschoss, Raum 12 und in Bernau, Haus der Musik, Raum 2 am Dienstag, 15.15 bis 17.45 Uhr.

Chiemseegemeinden setzen auf emissionsfreie Mobilität

Ladesäulen-Ringschluss am Chiemsee durch acht neue Ladepunkte in Chieming und Seebruck

Die Chiemseeregion ist nicht nur eine der schönsten Regionen im Alpenraum, ihre Gemeinden setzen auch auf Umweltschutz zum Beispiel durch ein gut ausgebautes Netz an Ladestationen für Elektrofahrzeuge. So wurden im Mai 2018 vier neue Ladesäulen für E-Autos mit je zwei Ladepunkten in Chieming und Seebruck in Betrieb genommen. Damit ist in der Ladesäulen-Infrastruktur der Ringschluss um den Chiemsee gelungen.

Das nordöstliche Chiemseeufer wird E-Autofahrer freundlich

Bernd Ruth, Erster Bürgermeister der Gemeinde Seeon-Seebruck, stellte am 7. Mai 2018 die neue öffentliche Ladesäule am Hafen und die Ladestation am Parkplatz Anger 28 vor, die sich in der Nähe der Tourist-Information Seeon-Seebruck-Truchtlaching befindet. Gemeinsam mit Ulrike Gansmeier von der Gemeinde Seeon-Seebruck, mit Georg Beyschlag, dem Initiator der mobilStrom-Initiative Chiemgau, und Alexandra Nawroth, der Umweltbeauftragten des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee (AUV), testete Bernd Ruth die Bedienerfreundlichkeit der beiden neuen Säulen.

Nur einen Tag später, am 8. Mai 2018, gab der Chieminger Bürgermeister Benno Graf den Startschuss für die neue öffentliche Ladesäule am See-Parkplatz Chiemseering und für die neue Ladestation am Chieminger Rathaus, deren Strom aus der gemeindeeigenen Solaranlage stammt. Gemeinsam mit Bernhard Pecher, dem Kämmerer der Gemeinde Chieming, mit Alexander Weiss vom Bauamt Chieming, dem Ladesäulen-Experten Georg Beyschlag und Alexandra Nawroth vom AUV Chiemsee prüfte er die beiden neuen Ladesäulen genau auf ihre Funktion.

Eröffnung der Ladesäule am Rathaus in Chieming (v. l. n. r.): Bernhard Pecher, Gemeinde Chieming, Benno Graf, 1. Bürgermeister der Gemeinde Chieming,, Georg Beyschlag, Gründer der mobilStrom-Initiative Chiemgau, Alexander Weiss, Gemeinde Chieming. *Foto: Alexandra Nawroth, AUV Chiemsee*

Über 30 intelligente Ladestationen für Elektro-Autos rund um den Chiemsee

Damit folgen Seebruck und Chieming dem guten Beispiel der Gemeinden Bernau, Grabenstätt, Übersee und Rimsting, die in den Jahren 2015 bis 2017 öffentliche Ladesäulen für E-Autos errichtet haben. Im Frühjahr 2018 nahmen die Gemeinden Breitbrunn und Gstadt-Gollenshausen drei öffentliche Ladesäulen in Betrieb. Allein im letzten halben Jahr wurden so acht neue Ladesäulen am Chiemseeufer geschaffen, an denen 16 E-Autos gleichzeitig laden können; denn jede Ladesäule besitzt zwei Ladepunkte. Bei einer Doppelbelegung können Elektroautofahrer ihr Fahrzeug mit maximal zwei Mal elf kW laden, bei einer Einfachbelegung mit maximal 22 kW.

Starten lässt sich der Ladevorgang per Handy-App oder mittels einer RFID-Karte, was für radio-frequency identifation steht, das heißt einer Identifizierung mithilfe von elektromagnetischen Wellen. Jeder Ladepunkt des Verbundnetzes ist über ein Online-Portal via Smartphone und Tablet oder Navigationsgerät auffindbar und gibt in Echtzeit Auskunft über die zu verrechnenden Stromtarife und den aktuellen Status, das heißt, ob die Ladesäule gerade frei oder belegt ist.

Beim Ausbau der Ladeinfrastruktur kooperiert die mobilStrom-Initiative Chiemgau seit einiger Zeit mit dem AUV Chiemsee und dem Aktionsbündnis Landmobile des Amtes für Ländliche Entwicklung, das Kommunen und Unternehmen in allen Fragen der Elektromobilität berät. Der Ladeverbund Chiemgau bietet gemeinsam mit dem Ladeverbund Landmobile in der Chiemseeregion inzwischen 30 Ladestationen an. Dieses Ladenetz ist Bestandteil eines europaweiten Ladenetzes mit mehr als 60.000 Ladepunkten.

Alexandra Nawroth, Umweltbeauftragte des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee (AUV)

Mediation + Coaching + Training
SICHER & Fair KOMMUNIKATION IN ANGESPANNTEN SITUATIONEN
Renate Böhnlein Dipl. Lebensberaterin • Empathische Mediatorin
Telefon: 08052 – 9089 551 • E-Mail: info@sicherundfair.de • www.sicherundfair.de

Neues von der Tourist-Info

Neue Mitarbeiterin in der Tourist-Info

Frau Janina Frank ist seit dem 15. Mai als neue Mitarbeiterin in der Tourist-Info Bernau beschäftigt und

wird das Tourismus-Team von Montag bis Freitag jeden Vormittag unterstützen. Neben der Vermieter- und Gästebetreuung am Schalter wird Frau Frank auch im Marketingbereich tätig sein und die stellvertretende Leitung der Tourist-Info übernehmen.

Frau Frank ist gelernte Kauffrau für Tourismus und Freizeit, hat ihre Ausbildung in der Tourist-Info Aschau sowie an der Berufsschule in Freilassing absolviert und verfügt über drei Jahre Berufserfahrung in der Tourist Info Aschau. Die zweifache Mutter ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in Aschau. Bürgermeister Philipp Bernhofer und Tourist-Info-Leiter Christoph Osterhammer stellten Frau Frank in der Vermieterversammlung am 8. Mai den Bernauer Gastgebern vor und wünschten der neuen Mitarbeiterin viel Erfolg und einen guten Start in die neue Tätigkeit.

Öffentliches WLAN in der Tourist-Info

Seit Beginn der Pfingstferien wird Bernauer Urlaubsgästen und Bürgern in der Tourist-Info an der Aschauer Straße kostenloses WLAN zur Verfügung gestellt. Zur Anmeldung an den WLAN-Zugängen mit der Bezeichnung „Free-Bernau-WiFi“ wird kein Passwort benötigt und die Nutzungsdauer ist unbegrenzt. Für die Nutzung müssen lediglich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert werden. Am Rathausplatz wird demnächst ein weiterer öffentlicher WLAN-Zugang eingerichtet.

Neue Infoterminals an der Shell-Tankstelle und an der Tourist-Info

Seit Mitte Mai wurden im Eingangsbereich der Shell-Tankstelle und am Eingang zur Tourist-Info am Haus des Gastes große Touchscreen-Terminals der Firma fx vision aus Passau installiert. Die beiden Terminals bieten Gästen die Möglichkeit, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Info über freie Unterkünfte, aktuelle Veranstaltungen, Gastronomieangebote, Fahrpläne, Ausflugs- und Tourentipps, das Wetter, Webcams und viele weitere Angebote in Bernau zu informieren.

Bürgermeister Philipp Bernhofer, Tankstellenbetreiber und Gemeinderat Franz Lackerschmid und Tourist-Info-Leiter Christoph Osterhammer

Bürgermeister Philipp Bernhofer, Tankstellenbetreiber und Gemeinderat Franz Lackerschmid und Tourist-Info-Leiter Christoph Osterhammer freuten sich bei der Einweihung des neuen Terminals über die übersichtliche Informationsmöglichkeit für die Bernauer Gäste. Bei dem Terminal an der Tourist-Info handelt es sich derzeit noch um ein Provisorium, da das eigentlich geplante Outdoorterminal beim Transport beschädigt wurde. Ein neues entspiegeltes Terminal wird voraussichtlich Mitte Juni geliefert und dann auf Augenhöhe fest an der Wand montiert.

Neues aus der Bücherei

Bücherpräsentationen

Erlebniswelt Chiemgau:

Sachbücher über Sehenswürdigkeiten im Chiemgau Wandern, Biken, Segeln

Kinderbücher:

„alles über Wikinger“

Neue Bücher, CD`s und DVD´s eingetroffen in den Bereichen Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher.

Sommerflohmarkt:

Bücherflohmarkt im Haus des Gastes, 1. Stock von Juni bis August.

Gemeinde Bücherei Bernau
Im Haus des Gastes, Aschauerstr. 10, Tel: 08051-986870

Die Öffnungszeiten:

Mo	**15:30 - 18:30**
Do	**15:30 - 18:30**
Sa	**09:00 - 12:00**

Achtung: die Bücherei bleibt an den Samstagen am 2. und 16. Juni geschlossen.

Der BERNAUER - unser Blatt

„Konzerte mit besonderen Worten“ 2018

Auftaktkonzert „Worte in Musik“ am 17. Juni um 11 Uhr auf Gut Hitzelsberg

„Prima le parole, poi la musica“ – Diesem Ideal von Claudio Monteverdi, dass die Musik die Dienerin des Textes sein solle, folgten Komponisten in allen Epochen und Stilrichtungen. Gerade die Chormusik kann in Werken von Claudio Monteverdi, Orlando di Lasso über Johannes Brahms bis hin zu Carl Orff, in Volksliedern und zeitgenössischen Klängen alle Höhen und Tiefen menschlicher Empfindungen zum Ausdruck bringen.

Und so wird es an diesem Vormittag auf dem Hitzelsberg almerisch, humorvoll, verzweifelt, archaisch, naturverbunden, verratscht, romantisch, sehnsuchtsvoll, leidenschaftlich, schauerlich, träumerisch, rhythmisch... zugehen. Dass auch „Lieder ohne Worte“ vielsagend sein können, wird die Harfenistin Theresa Winkler aus Frasdorf unter Beweis stellen.

Das Eröffnungskonzert der Reihe „Konzerte mit besonderen Worten“ findet am Sonntag, den 17. Juni um 11.00 Uhr auf Gut Hitzelsberg statt. Die Zufahrt ist an diesem Tag geöffnet und es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Ausführende sind der Chiemgauer Kammerchor unter der Leitung von Bernadette Osterhammer und Theresa Winkler, Harfe.

Auf Einladung der Veranstalter begleitet der Kunst-Kreis Bernau das Konzert wieder mit Kunstwerken zum Thema, die beim Konzert präsentiert werden.

Kammerchor Bernau mit Bernadette Osterhammer.

Als zweites Konzert der Reihe wird am Sonntag, 8. Juli ein Musikspaziergang mit dem Streichquartett der Münchner Philharmoniker und Albert Osterhammer an der Klarinette durch die Bernauer Ortsmitte stattfinden. Auftrittsorte sind der Musikpavillon im Kurpark, das Amphitheater im Schulpark und die katholische Pfarrkirche. Als drittes Konzert der Reihe wird am Samstag, 17. November ein festliches Kirchenkonzert von der Musikkapelle Bernau dargeboten.

Einzelkarten und Abokarten für alle drei Konzerte gibt es in der Tourist-Info Bernau, Aschauer Str. 10. Weitere Informationen und Kartenreservierung unter Tel. 08051/98680.

Neue Preise für Gastgeberverzeichnis 2019

Die Tourist-Info Bernau bietet allen Vermietern, die bereits den elektronischen Meldeschein nutzen und online buchbar sind (A-Vermieter), die Vermieteranzeigen im Bernauer Gastgeberverzeichnis und im Gastgeberverzeichnis von Chiemsee-Alpenland Tourismus 2019 im Vergleich zum regulären Anzeigenpreis um jeweils 100,- € günstiger an. Die Preise staffeln sich wie folgt:

- 1/8 Seite:
100,- € statt 200,- €
- 1/4 Seite:
200,- € statt 300,- €
- 1/2 Seite:
500,- € statt 600,- €
- 1/1 Seite:
800,- € statt 900,- €

Auflage Gastgeberverzeichnis Bernau: 10.000 Exemplare. Auflage Gastgeberverzeichnis Chiemsee-Alpenland: 25.000 Exemplare. Die Anzeigenpreise gelten jeweils für beide Druckerzeugnisse. Eine Einzelbuchung ist nicht möglich. Anzeigenschluss ist am 15. Juni 2018.

Weitere Informationen und Buchung unter Telefon 08051/98680 oder tourismus@bernau-am-chiemsee.de

Aus dem Gewerbeverein Bernau Geschäftsleben

Autohaus Saur ermöglicht dem SV Schloßberg-Stephanskirchen die Teilnahme an den Volkswagen Junior Masters 2018

Auf Wunsch des SV Schloßberg-Stephanskirchen ermöglichte das Autohaus Saur dem Verein die Teilnahme an dem europaweiten Fußballturnier Volkswagen Junior Masters 2018.
Die D-Junioren des Fußballvereins konnten die Ausscheidungsspiele auch alle für sich entscheiden, so dass Sie bis zu den Länder Masters in München kamen, bei denen der Verein ermittelt wurde, der für Bayern bei den Endspielen antreten wird. Dort mussten Sie gegen namhafte Vereine wie den 1. FC Passau oder den FC Ingolstadt 04 antreten.
Leider kamen Sie hier nicht über die Vorrunde hinaus. Die Sieger des Turniers waren schließlich die D-Junioren des FC Ingolstadt 04, die Bayern nun in den Endspielen vertreten in denen der deutsche Teilnehmer für die Europaturniere ermittelt wird.
Trotzdem eine stolze Leistung der Stephanskirchner Junioren zu denen das Autohaus Saur ganz herzlich gratuliert hat.

Autohaus Saur in Bernau ist eines der besten Autohäuser in Deutschland

AutoScout24 vergibt Auszeichnungen für die besten Autohäuser

Bernau, April 2018 – Das Autohaus Saur zählt zu den besten Autohäusern in Deutschland. Es hat bei AutoScout24 besonders viele und gute Kundenbewertungen erhalten. Seit 2013 können Besucher auf dem Online-Fahrzeugmarkt Händler in den Bereichen Gesamteindruck, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Angebotsbeschreibung und Kauferlebnis bewerten. Autohaus Saur in Bernau wurde mit durchschnittlich 4,7 von 5 Sternen bewertet.

Guter Service & Erreichbarkeit

„Die Bewertungen bieten Transparenz und Orientierung, wie zufrieden Kunden mit einem Händler waren und wie gut sein Service ist“, sagt Felix Frank, Vice President Customer bei AutoScout24. Horst Saur freut sich über die Auszeichnung: „Ein guter Service gehört für uns zur Selbstverständlichkeit. Umso mehr freut es mich, dass das auch unsere Kunden zu schätzen wissen und sich dies bei der Bewertung im Online-Portal AutoScout24 bemerkbar macht.“

Mehr als 388.000 Bewertungen auf AutoScout24

Die meisten Autokäufer informieren sich im Netz, bevor sie einen Händler besuchen. Die Online-Noten geben ihnen dabei Orientierung. AutoScout24 war im Jahr 2013 der erste große Online-Fahrzeugmarkt in Deutschland, der Händler-Bewertungen einführte. Heute finden sich ca. 388.000 Kundenmeinungen auf der Internetseite. Auf einer Skala von eins bis fünf Sternen können Nutzer die Autohäuser für die folgenden Bereiche bewerten: Gesamteindruck, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Angebotsbeschreibung und Kauferlebnis. Zudem können Kunden angeben, ob sie ein Autohaus weiterempfehlen.

treppengeländer gartentore fenstergitter lampen beschläge kerzenständer vorhangstangen möbel grabkreuze
einbruchsicherung restaurierung

thedy metzler
kunstschmied
www.thedymetzler-kunstschmied.de
einbruchsicherung restaurierung
thedy metzler • kunstschmied • am hofbichl 9 • 83229 Aschau • tel. 08052-5409 • fax 08052-5417 • info@thedymetzler-kunstschmied.de

Interessant für Senioren

Reges Interesse bei den letzten „Spiele-Treffen“ der Senioren im Cafe Rothenwallner am Bahnhof. Das seit etlichen Jahren, von der Gemeinde Bernau organisierte, veranstaltete Treffen erfreut sich zunehmend und stetiger Beleibtheit. Viele Bernauer und Auswertige Senioren, meist um die 30 Personen, nehmen das Angebot war und kommen um Karten, Brett und Gesellschaftsspiele zu spielen, sich einfach zu treffen oder auch nur einen Ratsch bei Kaffee und Kuchen abzuhalten.

Es findet jeden Dienstag außer an Feiertagen der „Spiele-Treff „ statt und Senioren die auch kommen oder auch mitmachen wollen, sind herzlich willkommen.

• **Bernauer Seniorennachmittag** am Montag, 04. Juni um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrheim Bernau: - Zur Unterhaltung trägt die Kinder und Jugendgruppe des Bernauer Trachtenvereins bei. Dazu wird Kaffee und Kuchen, der ebenfalls vom Trachtenverein aus Bernau kommt, serviert.

66 aufwärts
Themen für Senioren

• **Spiele-Treff für Senioren** jeden Dienstag im Juni ab 14.00 Uhr im Cafe Rothenwallner am Bahnhof. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

• **Wanderung für Senioren,** geführt von Helmut Praßberger, am Donnerstag, 07. Juni und Donnerstag, 21. Juni. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet, wird am Treffpunkt besprochen.

• **Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik:** jeden Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr im BernaMare. Auskunft und Ansprechpartner hierzu: Gisela Smaczny Tel: 7813

• **Fit ab 60** jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 09.30-10.30 Uhr Fitness und Krafttraining für Senioren/innen, Koordination und leichtes Ausdauertraining in der Sporthalle Bernau mit TSV- Übungsleiter Rainer Wicha.

Franz Praßberger,
Seniorenbeauftragter
der Gemeinde Bernau a.Ch.

Trachtenverein „D’Staffelstoana“ Bernau

Der Trachtenverein „D’Staffelstoana“ Bernau veranstaltet am Samstag, 09. Juni und am Freitag, 22. Juni jeweils um 19.30 Uhr einen Bernauer Aufnocht am Rathausplatz. Unter dem Motto „Bei uns Dahoam“ und „Zur Sonnwend“ treten vereinseigene Musikgruppen sowie die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe auf. Der Eintritt ist frei und für Getränke ist gesorgt. Bei Regen wird die Freiluftveranstaltung kurzfristig abgesagt.

Aktion gegen hohe Heizölpreise
Heizöl
günstiger einkaufen!
Bestellergemeinschaft
Chiemgauer Eigenheimer
Telefon 08052 / 951035
Fax 08052 / 951034
www.heinrich-roesl.de
einfach nachfragen - es lohnt sich

Funktaxi Berthold
- Auslandsfahrten
- Flughafentransfer MUC und SZBG
- Krankenbeförderungen für Bestrahlungs-, Chemo- und Dialysepatienten
- Fahrten zu ambulanten Rehamaßnahmen
- Direktabrechung mit Ihrer Krankenkasse

Bernau 08051 / 97130

Holz Schranzhofer
Fachmarkt & Sägewerk
Unser Programm
Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz für innen & außen
Leisten - Leimholz
83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax -39 94

Verschiedenes

Wir suchen eine Putzfee
für 4-5 Stunden pro Woche in Bernau für unser Privathaus und / oder auch für unsere Büroräume in Zacking/Rimsting alle zwei Wochen für 2-3 Stunden auf Minijobbasis.
Bitte melden unter
0173-4803090 Heidi Hess

Sieschi´s Nähstüberl
Änderungsschneiderei
Bernau 9651764

Kein Eigenbedarf
Wir (privat) suchen älteres EFH, MFH zum Kauf. Gerne mit Mieter.
Tel.: 08051/968454

Hausflohmarkt in Bernau
Alte Seestrasse 10F
wegen Umzug.
Am 08. und 09. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr

Verkaufe
Fahrradheckträger f. Anhängekupplung Thule
EuroWay 944/946
(2 Fahrräder),
Zuladung 36 kg.
Preis € 140,-
Telefon 7634

Junger Mann,
Azubi KFZ-Mechatroniker
sucht Zimmer oder kleine Wohnung in Bernau oder näherer Umgebung bis 300 € ohne NK.
Tel. 08051/89918

DRINGENG!
Behindertengerechte Wohnung auf mietbasis in Bernau gesucht.
70-80 qm, **Tel. 8717**

Suche dringend eine **EG-Wohnung** in Bernau mit Haustieren.
Tel.: 0152-29935031

BAYERN DOMIZIL IMMOBILIEN

Auszug aus dem aktuellen Programm

Kaufobjekte:

Thansau/Rohrdorf: Herrliches Grundstück mit ‚Altbestand', ruhige und sonnige Dorf-Randlage, gewachsenes Wohngebiet mit großen Grundstücken, schöner Baumbestand, Bergblick, bauen Sie, wie Sie es immer schon wollten. Grst ca. 1.150 m², € 875.000

Breitenstein / Nähe Passau:
Wohnen, Leben und Arbeiten – und das mit Pferden am Haus, landwirtschaftliches Anwesen, beste biologische Bauweise, hochwertige Materialien u.v.m., 15,5 ha, tolles Weideland, Freiheitsgefühl, € 1,35 Mio

Mietobjekt:

Aschau: Hübsche 3-Zi-Whg im OG 1, gepflegtes 6-Parteien-Haus, Südost-Balkon, EBK, , zus. Hobbyraum mit Dusche u. WC, Kellerabteil, 1 TG-Platz insges. ca. 120 m² Wfl., Kalt € 1.000,- / NK € 190,-, EA vorhanden, keine Courtage.
Energieausweis jeweils vorhanden / Preise bei Kaufobjekten jeweils zzgl. Provision 3,57% inkl. MWSt

Ihre Objekte – unsere Kunden
Rufen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gerne

Eva-Beatrix von Sluyterman
Bayern-Domizil-Immobilien • 83233 Bernau a. Chiemsee
Tel. 96 40 330 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de

BernaMare - das Hallenbad mit dem Spaßfaktor

LBS **Ihr Experte für Bernau**

Immobilienkauf und -verkauf:
bei Ihren LBS-Experten in guten Händen
Sprechen Sie mit uns!

Immobilienvermittlung in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Stefan Wolf,
Zertifizierter Immobilienberater
Betriebswirt (VWA)
E-Mail: stefan.wolf@lbs-by.de

LBS Geschäftsstelle Rosenheim
Rathausstraße 3, 83022 Rosenheim
Telefon (08031) 1 87 47 13, Telefax 1 87 47 29

Der Erlebnis-Bauernhof Sepp´n-Bauer aus Bernau am Chiemsee lädt zum besonderen Bauernhofbesuch ein

Landluft schnuppern anlässlich des „Tag des offenen Hofes“

Unter dem diesjährigen Motto „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“ findet beim Sepp´n-Bauer am Samstag, den 9. Juni 2018 von 10 – 17 Uhr ein gemütlicher wie traditioneller Bauern- und Handwerkermarkt in Farbing bei Bernau am Chiemsee für die ganze Familie statt.

Bestes direkt vom Erzeuger

Hierbei wird allen Besuchern, neben dem immer abwechslungsreichen kulinarischen Angebot aus dem geöffneten Hofladen mit regionalen Schmankerln, auch eine Vielzahl an frisch zubereiteten Gerichten wie Schmalzgebäck, Kaspressknödeln, Weißwürste, Ochsenfleckerl bis hin zum Bauernburger angeboten.

Freigetränk für jede Anreise mit dem Fahrrad

Neben dem vielfältigen Angebot für Leib und Seele bietet die Bauernfamilie und regionale Partner des völlig barrierefreie Bauernhofs, auch noch entspannte Kutschenfahrten, stündliche Hofführungen mit garantiert tierischen Begegnungen und einem interessanten Kinderprogramm an. Des Weiteren stellen eine Vielzahl an regionalen Erzeugern und Zulieferer aus dem Hofladen ihre eigenen hochwertigen Erzeugnisse vor und laden zur Verkostung oder Vorführung ein.

Schauen, Schnuppern und Genießen

Abschließend sollten die Besucher unbedingt um 14 Uhr anwesend sein, um die Grußworte des Landtagsabgeordneten Herrn Klaus Stöttner zum Thema „Tourismus und Landwirtschaft - Zukunft unserer Region“ nicht zu verpassen.
Also schauen Sie auf dem großzügig angelegten Bauernhof vorbei. Das Team vom Erlebnis-Bauernhof Sepp´n Bauer freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch und wünscht Ihnen schon jetzt unvergessliche Eindrücke und ein paar schöne Stunden am Bauernhof!

Den Bauernhof beim Einkaufen und mit Begegnungen der vielen Tiere erleben!

„Diese Veranstaltung steht beim Sepp´n- Bauer ganz im Zeichen der Landwirtschaft, hierbei öffnen wir für unsere Besucher aus Stadt und Land unsere Tore und laden zum Dialog ein!“

von Sascha Klein

Nachrichten aus dem Gewerbeverein Bernau

Der Gewerbeverein Bernau e.V. hat einen neuen Vorstand

Anfang Mai fand die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Zu der gut besuchten Veranstaltung kamen neben dem 1. Bürgermeister Philipp Bernhofer auch der 2. und der 3. Bürgermeister Gerhard Jell und Alex Herkner sowie weitere sechs Gemeinderäte und mehrere Vorstände aus Bernauer Vereinen.
Der bisherige Vorsitzende, Norbert Klauck, hat nach 20 jähriger Vorstandsarbeit, davon 12 Jahre als Vorsitzender des Vereins, sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Ihm gilt unser Dank und unsere Anerkennung für die vielen Jahre Vorstandsarbeit. Sein Nachfolger ist Alois Müller, der ehemalige Wirt vom Badehaus.
Mit der Wahl von Franz Lackerschmid als neuen Beisitzer sind nun zwei Gemeinderäte im Vorstand des Gewerbevereins. Der neue Vorstand besteht nun aus: 1. Vorsitzender: Alois Müller, 2. Vorsitzende: Gisela Schwinghammer, Schriftführer: Sascha Klein, Kassier: Markus Ritter und fünf Beisitzer: Marco Cappi, Josef Gregori, Franz Lackerschmid, Horst Saur, Stefan Saur.

Therapeutisches Klettern in Bernau

Die Kletterhalle am Tenniszentrum in Bernau bietet therapeutisches Klettern an. Über 200 therapeutische Klettertermine finden monatlich statt, so Betriebsleiter Ralf Bayer. Mit Unterstützung der Ergotherapeutin Natascha Lindemann vom Therapiestützpunkt Inntal können Kinder und Jugendliche ab einem Alter von vier Jahren mitmachen und sich an den über 320 Quadratmetern Kletterfläche (Struktur und Freeform) mit über 50 Touren im Schwierigkeitsgrad 4+ bis 8+ versuchen. Jeder kann mitmachen, egal ob ADS, ADHS, CP, SHT, MS, Autismus, Rheuma, Epilepsie, Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder sonstigem körperlichem, seelischem oder geistigem Handicap.

Die Kletterwand in der Halle trainiert nicht nur Muskeln.

Lebensgefährlicher Weg für Fußgänger und Radler

Die Ausfahrt von der Shelltankstelle auf die Priener Strasse.

Um zu Fuß oder mit dem Radl vom Ortszentrum zum Outlet an der Shelltankstelle zu kommen bedarf es halsbrecherischer Manöver.
Ein Fuß- und Radlweg entlang der Priener Straße (B 305) ist seit Jahren geplant, eine Absichtserklärung des Gemeinderats existiert schon lange, die dafür notwendige Grundfläche wurde längst angekauft und die Kosten von 900.000 Euro sind bereits kalkuliert. Aber es geschieht nichts. Oder kann sich Bernau diese Investition nicht mehr leisten wegen der diesjährigen zusätzlichen Neuverschuldung von rund sechs Millionen Euro?

Interessenten bitte melden

Welches Gewerbevereins-Mitglied hat Interesse an Informationsveranstaltungen zu den Themen: „Die neue EU Datenschutzverordnung“, „Trends im Tourismus-Zimmervermietung“ „Hygieneverordnung - wichtige Details“. Der Gewerbeverein plant entsprechende Informationsveranstaltungen für seine Mitglieder, wenn Interesse besteht.

Telefonnummer der Redaktion des Bernauer 6 22 75

Gewerbevereinsmitglieder inserieren 20% günstiger im BERNAUER!

EVANGELISCH - LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE Aschau und Bernau mit Frasdorf und Sachrang

Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789
Sprechzeiten: **Di** und **Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr**
www.aschau-bernau-evangelisch.de

Termine im Juni

Gottesdienste:

Heilandskirche Bernau:
Sonntag, jeweils um 9 Uhr

Friedenskirche Aschau:
Sonntag, jeweils um 10.30 Uhr

Samstag, 9. Juni
15.45 Uhr Gottesdienste Seniorenheim Aschau

Sonntag, 10. Juni
11.15 Uhr Gottesdienst auf der Herreninsel bei der Seekapelle
In Aschau und Bernau findet kein Gottesdienst statt.

Freitag, 15. Juni
19.00 Uhr Konzert - feine Musik u. bedenkliche Worte mit dem Ensemble Landinger Heilandskirche Bernau

Freitag, 29. Juni
16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Bernau

16.30 Uhr Zwergerlgottesdienst Heilandskirche Bernau

Veranstaltungen:

Montag, 14.00 Uhr, Kinderchor

Montag, 17.00 Uhr, Wort und Bild. Die Bibel mit Bildern erklären. Gemeindehaus Bernau

Montag, 19.00 Uhr, Meditation am Montag, Gemeindehaus Aschau

Dienstag: 5. und 19. Juni um 9.30 Uhr, Kreistänze; Gemeindehaus Bernau

Dienstag, 19.30 Uhr, Chorprobe, Gemeindehaus Aschau

Mittwoch, 6. und 20. Juni um 15.00 Uhr, Bibelerkundungen, Gemeindehaus Bernau

Donnerstag, 7. Juni
um 10.00 Uhr Treffen Besuchsdienstkreis Gemeindehaus Bernau
um 19.00 Uhr Männergruppe, Gemeindehaus Aschau

Donnerstag, 14. Juni um 19.30 Uhr - Frauen Lese- und Literaturkreis, Gemeindehaus Aschau

Freitag, 19.00 Uhr
Probe Zwischentöne, Gemeindehaus Bernau

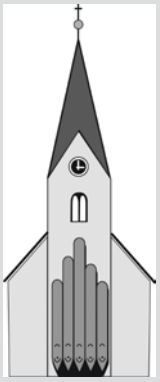
„Feine Musik und bedenkliche Worte“ in der Bernauer Heilandskirche

Der zweite Abend in der Reihe findet am Freitag, 15. Juni statt. Unter dem Motto „Junizauber“ stimmt uns das Ensemble Landinger aus Breitbrunn mit Instrumentalmusik und besinnlichen Texten auf den Sommer ein.
Beginn ist um 19.00 Uhr, im Anschluß wird eingeladen, den Abend noch gemütlich ausklingen zu lassen.

Ausflug des Katholischen Frauenbundes nach Seeon

Bei herrlichem Frühlingswetter fuhren die Damen des Katholischen Frauenbundes Bernau-Hittenkirchen und zwei Herren als Gäste mit dem Bus am Nordufer des Chiemsees entlang Richtung Seeon. Dort erwartete uns bereits der Mesner des Pfarrverbandes Seeon-Seebruck-Trchtlaching zu einer Führung. Er erzählte uns kurzweilig und humorvoll Wissenswertes über die Geschichte von Kloster Seeon, das 1989 vom Regierungsbezirk Oberbayern erworben wurde und nun Kultur- und Bildungszentrum ist. Heute werden im ehemaligen Benediktinerkloster Konzerte, Ausstellungen und Seminare veranstaltet. Die Benediktiner entwickelten eine bedeutsame Schreibschule und so konnten wir im Scriptorium digital kunstvolle Handschriften betrachten.Aber wir erfuhren auch, dass sogar W. A. Mozart das Kloster mehrmals besuchte und hier komponierte.Zum Abschluss des Rundganges besichtigten wir noch die Klosterkirche St. Lambert, die bereits 994 erstmals erwähnt wird.
Die Weiterfahrt brachte uns dann nach Pittenhart zum Gasthof „Alte Zollstation“, wo wir im Wirtsgarten bei Kaffee und Kuchen oder Brotzeit den Nachmittag ausklingen ließen. Als Zugabe gabs noch eine Führung der Wirtin durch die Räumlichkeiten der alten Zollstation, die bereits im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Über die Eggstätt-Hemhofer Seenplatte gings dann wieder zurück nach Bernau und alle waren begeistert von dem erlebnisreichen Ausflug.

Das Jahreskonzert des Orgelförderkreises „Orgel + Celli, 5 Jahre neue Orgel in der Pfarrkirche St. Laurentius“ findet am Samstag, 9.6. um 19:30 Uhr statt.



5 Jahre gibt es jetzt die neue Orgel. Somit ist das ein Anlass, der mit einem ganz besonderen Konzert gefeiert werden soll. Die seltene Besetzung von zwei Violoncelli und Orgel bietet einen ungeahnten Reichtum an Farben und Schattierungen. Die drei Instrumentalisten entwickeln zusammen eine intime Atmosphäre von Raum und Klang.
Christian Bischof, Chordirektor von St. Margret in München, wird zusammen mit Alexandre Vay, stellvertretender Solocellist beim Münchner Rundfunkorchester und Joachim Wohlgemuth, Mitglied der Münchner Philharmoniker, spielen.
Dass so hochkarätige Musiker nach Bernau kommen, ist nur durch die neue Orgel möglich geworden. Wir haben jetzt seit 5 Jahren ein Instrument, das nicht nur an jedem Sonntag und bei allen kirchlichen Festen den Gottesdienst verschönert, sondern schon viele außergewöhnlich schöne Konzerte ermöglicht hat. *K. Breuer*

Gänsehautmomente

350 Leute bei der Langen Nacht der Firmung in Prien

Die Jugendlichen hatten das noch nie erlebt: beim Nachtgebet zum Abschluss der Langen Nacht der Firmung öffnete sich das Heilig-Geist-Loch im großen Deckenfresko der Priener Pfarrkirche. Es rieselte eine große Menge an Papierstreifen herunter auf die Jugendlichen, ihre Eltern und Paten. Das war ein Gänsehautmoment. „Wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne die Erde zum Sprossen zu bringen“, so hörte man davor aus der Bibel vom Propheten Jesaja, „so ist es mit Gottes Wort“. Und Pfarrer Hofstetter griff bei seiner Predigt diese Zusage Gottes auf: „Auch bei jedem von euch haben die sechs Monate der Firmvorbereitung und die Firmung selber etwas bewirkt. Vielleicht merkt ihr das erst später. Doch seid gewiss: Gott ist in jedem von euch am Wirken!“

Danach schrieben die Jugendlichen ihren Dank, ihre Bitten und Wünsche auf die Zettel, die dann, an ein Fischernetz geheftet, Richtung Himmel gezogen wurden. Weihrauch und LED-Scheinwerfer verstärkten den Eindruck, dass Gott unser Gebet erhört. Oft stand einfach nur „Danke“ auf den Zetteln, aber auch „Vielen Dank für die schöne Firmung“ oder „Danke, Gott, dass du da bist“! Und viele schrieben „Friede“ drauf oder „Gesundheit für die ganze Familie“.

Das Nachgebet, das vom Endorfer Jugendchor musikalisch gestaltet wurde, war der Abschluss der Langen Nacht, an der 350 junge Leute und Erwachsene aus den Gemeinden der Pfarrverbände Bad Endorf und Westliches Chiemseeufer teilnahmen. Sie konnten aus 22 Angeboten auswählen. Zum Start der Langen Nacht standen sechs Jugendliche und Erwachsene, die sich aus ihrem Glauben heraus in der Kirche engagieren, Rede und Antwort. Jeder dritte Deutsche sei ehrenamtlich engagiert, merkte einer der Moderatoren des Abends an.

Die Lange Nacht der Firmung wurde zum vierten Mal in folge durchgeführt. Viele Jugendlichen teilten gleich im Anschluss ihre Begeisterung mit: „Das war cool“, „Das Nachtgebet ging echt unter die Haut“, „So macht Kirche Spaß“. Auch die Landjugenden Bernau und Bad Endorf sowie die Kath. Jugend Prien machten Angebote und zeigten den jungen Leuten, dass ein Engagement in der Kirche wirklich Spaß machen kann.

Pfr. Klaus Hofstetter
Foto: Berger, Prien

Katholische Pfarrgemeinde

Termine im Juni

Gottesdienste:

Sonntag 10.00 Uhr und 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Sommerzeit), 16.00 Uhr Eucharistiefeier (Winterzeit)

17.06.: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Kinder im Pfarrheim

Laurentiushof:

08.06.: 16.00 Uhr Eucharistiefeier

22.06.: 16.00 Uhr Andacht

Medicalpark Felden:

28.06.: 19.00 Uhr Eucharistiefeier entfällt

Jeden Mittwoch

19.30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft St. Laurentius Bernau im Pfarrheim

Jugendchor:

Projektbezogen nach Absprache (Michaela Leidel Tel.: 2977)

Veranstaltungen:

08.06.: Aus der Reihe „begegnen, besinnen, bewegen“ Wanderung zu einer Taize-Andacht im Schnappenkircherl unter dem Motto „Friedens-Gipfeltreffen“. Treffpunkt am Pfarrheim Bernau um 18.00 Uhr. (Stirnlampe mitbringen)

22.06.: Aus der Reihe „begegnen, besinnen, bewegen“ Wanderung zum Johanni-Feuer auf den Schachen. Treffpunkt am Parkplatz Grattenbach um 19.00 Uhr (Stirnlampe mitbringen)

28.06.: 19.45 Uhr Update Bibel im kath. Pfarrheim Bernau mit Pfarrerin Hannah von Schroeders

30.06.: Aus der Reihe „begegnen, besinnen, bewegen“ Fußball-Gottesdienst für Groß und Klein um 18.00 Uhr auf dem Bernauer Sportplatz, Buchenstraße

Kath. Frauenbund

Termine im Juni

Donnerstag, 7.06.2018

19.00 Uhr Minigolfen am Minigolfplatz Kaufmann an der Rottauer Straße

Donnerstag, 21.06.2018

18.00 Uhr Wanderung von der „Seiseralm“ zur Abendmahlkapelle, anschließend Einkehr. Treffpunkt für Wandesprofis um 17.30 Uhr in Kraimoos.

Sonntag, 24.06.2018

14.00 Uhr Theater in Bad Endorf „Der verlorene Sohn“. Bitte wegen Kartenwunsch bei Helene Seehauser melden, Tel. 5705.

Neuer Pfarrgemeinderat in Bernau nun komplett

Nach den ersten beiden Sitzungen hat sich der im Februar gewählte, katholische Pfarrgemeinderat konstituiert und ist nun vollständig.

Dem neuen Pfarrgemeinderat gehören an (von rechts):

Gregor Thalhammer als Vorsitzender des Gremiums, Johannes Kaufmann, Michalea Leidel als stellv. Vorsitzende, Gerhard Jell, Michael Porschitz als Schriftführer, Jürgen Elteste, Barbara Ostermaier, Anna Wörndl und Max Leidel. Nicht auf dem Bild: Jessica Pscherer und Dr. Corinna Brandl. Porschitz, Elteste und Brandl wurde nachträglich vom Gremium berufen. Michaela Leidel ist seit kurzem neue Vorsitzende des Chiemsee Dekanatsrates mit Anna Wörndl als Delegierte. Elteste, Jell, mit Pscherer als stellv. Vorsitzenden sind Mitglieder im Pfarrverbandsrat Westliches Chiemseeufer. Pastoralreferentin Edith Heindl und Kaplan Stefan Leitenbacher komplettieren als Seelsorger den neuen Bernauer Pfarrgemeinderat.

Bischof vom Amazonas firmt Bernauer und Hittenkirchner Jugendliche

Zunächst waren nur Firmtermine in Prien und Bad Endorf geplant gewesen. Durch die Hartnäckigkeit der Seelsorger um Pfarrer Klaus Hofstetter, vieler Ehrenamtlicher und Eltern gelang es einen zusätzlichen Firmgottesdienst in Bernau zu vereinbaren. Am Samstag, den 21. April war es dann soweit. Doch der Bischof kam nicht mit dem Auto aus München, sondern mit dem Zug aus dem österreichischen Vorarlberg – nein eigentlich sogar aus Xingu, der flächenmäßig größten Diözese Brasiliens am Amazonas. Obwohl gesundheitlich angeschlagen, war der in Österreich geborene

Firmbischof Erwin Kräutler hellwach in seiner Ansprache zu den 32 jungen Christen aus Bernau und Hittenkirchen. Er wünschte ihnen, dass sie in ihr persönliches Navi den Wunsch, Gott zu folgen eintippen. Für gefirmte Christen dürfe es nicht nur ein Neben-einander geben. Trotz aller Verschiedenheit verbindet uns alle die Taufe und der Glaube zu einem Mit-einander. Damit bleibt es nicht nur bei der Frage, was ich selbst davon habe, sondern es fordert uns zu einem Für-einander auf. Auch den Firmpaten sagte Kräutler, dass sie nicht zufällig ausgewählt wurden, sondern dass dies ein echter Vertrauensbeweis ist. Die Paten sollen das ihr ganzes Leben spüren dürfen. Nach

seit 1993
ANDREAS HÖTZELSPERGER
MALERFACHBETRIEB UND BODENBELÄGE

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12 · Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

MALERARBEITEN
- Fassadenrenovierung u. Gestaltung am PC
- Innenraumgestaltung und Renovierung
- Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- sämtliche Lackierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Spachteln und spritzen von Betondecken

BODENBELÄGE
- Parkettrenovierung
- Parkettneuverlegung
- Laminatböden
- Teppichböden
- Korkböden
- PVC Böden
- Linoleumböden
- Trockenestrich

Schnelle, saubere und preiswerte Ausführung sind für uns selbstverständlich.
Ihr Vorteil: 2 Gewerke werden von einer Firma mit Fachleuten ausgeführt:
(Keine Probleme mit Terminabsprachen)
Ich berate Sie gerne kostenlos!
Ihr Malermeister
Andreas Hötzelsperger

Hinowa
ARBEITSBÜHNEN VERLEIH
Bei einer Arbeitshöhe von 14 Metern und einer Transportbreite von nur 0,85 Metern sowie einer Transporthöhe von 2 Metern passt diese selbstfahrende und leicht zu bedienende Arbeitsbühne selbst durch sehr schmale Grundstück-Zufahrten.

Technische Daten:

Arbeitshöhe:	14,00 m
Plattformhöhe:	12,20 m
Seitl. Reichweite (120 kg)	7,00 m
Seitl. Reichweite (200 kg)	5,70 m
Gesamtlänge:	3,92 m
Gesamtgewicht: ca	1600 kg
Antrieb	230 Volt / Benzin

dem Gottesdienst gab es beim Empfang der Pfarrgemeinderäte unter Organisation von Lisa Forstner und Barbara Ostermaier im Pfarrheim ausreichend Zeit zum Austausch und Gelegenheit für viele Begegnungen. Im Nachgang gab es noch die Gelegenheit zu einem Interview mit Fragen von Firmlingen, die Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gregor Thalhammer an Erwin Kräutler stellen konnte. Er betonte, dass man keine Angst haben dürfe, sich für die Menschen einzusetzen. Er selbst setzte sich maßgeblich für die Aufnahme der Rechte der indigenen Völker und die Erhaltung des tropischen Regenwaldes im Amazonas-Gebiet ein und wurde 2010 mit dem alternativen Nobelpreis ausgezeichnet, sowie im Jahr 2015 mit dem bayerischen Naturschutzpreis. Auch bei der päpstlichen Umwelt-Enzyklika „Laudato si“ hat Kräutler Papst Franziskus beraten und macht sich stark für die Weihe von bewährten Ehrenamtlichen, um den Menschen regelmäßige Eucharistiefeiern am Amazonas zu ermöglichen. Einen großen Abschluss fand die Zeit der Firmvorbereitung mit der „Langen Nacht“ im Priener Pfarrzentrum mit Diskussions-Foren, Essen und Unterhaltung und überraschenden „Moments of Spirit“ in der Abschlussandacht. *Fotos: Berger, Prien*

Muttertagsaktion und Girl´s Day Junge Union Bernau-Hittenkirchen

Die JU Bernau-Hittenkirchen hat sich heuer wieder bei der Muttertagsaktion des Kreisverbandes Junge Union Rosenheim-Land beteiligt und am Morgen des Muttertags vor der Bäckerei Obermaier Rosen an alle Mütter verteilt. „Wir möchten Danke sagen an alle Mütter für die großartige Arbeit, die sie tagtäglich für ihre Kinder leisten.“, so Ortsvorsitzende Magdalena Schlosser.

Ebenso hat sich die JU am Girl´s Day - Mädchenzukunftstag 2018 beteiligt. Sechs Mädchen aus Bernau hatten die Chance, in Frauen-untypischen Berufen zu „schnuppern“. Ein herzlicher Dank geht an das Autohaus Saur, Ingenieurbüro Bichler und Klingemeier, Architekturbüro Berthold, Saller´s Badehaus und Bäckerei Müller, die den Mädchen diesen Einblick ermöglicht haben.

Theranda DeCor GmbH & Co. KG
Mag. Bach. oec.
Kurtish Hajdari
Geschäftsführer
THD
Ihr Partner für
Innen-, Außenputze
und Vollwärmeschutz

Staufenstraße 20a
83233 Bernau a.Chiemsee
Telefon: 08051-9654554
Telefax: 08051-9644473
Mobil: 0179-6803778
email: theranda@t-online.de
www.theranda-decor.de

RH Garten- Landschaftspflege
Richard Hofmann
Alles im grünen Bereich bei der Garten-Landschaftspflege Richard Hofmann
Normal- und Problembaumfällungen, Hecken- und Sträucherzuschnitt,
Pflasterarbeiten, Reinigungsarbeiten, Rasenmähen,
Holzzäune, Entrümpelungen
Reitham 11, 83233 Bernau Mobil: 0170/14 48 604

Frauen Union Bernau Hittenkirchen

Termin-Vorschau: Sonntag, den 8.7. um 11.00 Uhr im Badehaus, Bernau Weißwurstfrühstück mit Daniel Artmann, Ortsvorsitzender der CSU Rosenheim, Bezirksvorsitzender der Jungen Union Oberbayern „Politik neu denken - Daniel Artmann im Gespräch mit Ihnen“

Besuch der Pasta Fino in Schonstett

Die Frauen-Union Bernau-Hittenkirchen besuchte am 26.4.2018 die Manufaktur Pasta Fino in Schonstett.
Dort erfuhren die Teilnehmer alles über Pasta - Herkunftsland der Zutaten, Sorten und die Produktion, ebenso die Herstellung von Ölen - auch mit speziellen Zutaten und Saucen.
Es wurden 2 Pastagerichte an Kochstationen erstellt und Probierhäppchen verteilt.
Nach der Möglichkeit zum Einkauf im Laden gab es zum Abschluss ein gemeinsames Pastaessen.
Ein gelungener Ausflug mit vielen Informationen, lecker Essen und guter Laune.
Gemeinsam ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Bernau.

Hitzelsberg-Spaziergang

CSU sammelt Ideen und verschafft sich erneut Eindrücke

Äußerst gut besucht war der Spaziergang der CSU Bernau – Hittenkirchen rund um den Hitzelsberg. Die CSU wollte sich erneut einen Eindruck verschaffen über das Anwesen, das seit rund 7 Jahren zum Verkauf steht. Es war noch in der letzten Wahlperiode unter Klaus Daiber als Bürgermeister gekauft worden, seitdem ist man auf der Suche nach einem Käufer. „Einen Mehrwert sollte das Projekt, das dort oben entstehen könnte, für Bernau auf jeden Fall bringen“, so die CSU-Ortsvorsitzende Irene Biebl-Daiber bei der Begrüßung.
Bei der Besichtigung der ehemaligen Ausstellungshallen stellten mehrere Teilnehmer die Frage, warum das Anwesen nicht für Hochzeiten oder Veranstaltungen genutzt oder vermietet werde, so lange es noch der Gemeinde gehöre. So könne man wenigstens die Unterhaltskosten ein wenig verringern, es haben auch schon „Konzerte an besonderen Orten“ dort stattgefunden.
Nach dem Rundgang vorbei an den ehemaligen Ausstellungshallen, den Rundweg entlang und zurück zum ehemaligen Haupthaus folgte nochmals eine große Diskussionsrunde. Günther Obermaier erkundigte sich nach der Planung der

Straße, die seiner Meinung nach vom Kreisel hinauf zum Hitzelsberg verlaufen solle. Leider konnten die anwesenden Gemeinderäte keine Auskunft zu den Planungen geben, da die Angelegenheit nicht- öffentlich im Gemeinderat behandelt worden sei. Alexander Herkner, dritter Bürgermeister, meinte, dass sehr Vieles nicht-öffentlich sei, was man den Bürgern schon längst sagen hätte können, um Klarheit und Transparenz herzustellen. Herkner werde im Gemeinderat einen entsprechenden Antrag stellen. Christian Leutner fragte nach, wer eigentlich die Verhandlungen führe und festlege, welche Konzepte dem Gemeinderat vorgestellt werden. Gerhard Jell und Alexander Herkner, die Stellvertreter des Bürgermeisters, verneinten die Einbindung.

Im Gegensatz zur vorherigen Periode, in der Klaus Daiber seinen Stellvertreter mitgenommen hatte, wo es möglich war, nehmen sie an den Vorstellungen möglicher Bewerber für das Anwesen nicht teil. Der Bürgermeister gehe wohl allein mit einer Person aus der Verwaltung in solche Verhandlungen und habe auch kein Interesse, sie einzubinden, da er die Termine ihnen gegenüber nicht bekanntgebe. Bei vielen Anwesenden stieß dieses Vorgehen auf großes Unverständnis, da bereits bei einer der vergangenen Bürgerversammlungen gefordert worden war, ein Expertengremium zusammenzustellen unter anderem mit einem Experten aus der Wirtschaft. Man werde mit dem Bürgermeister über diese Alleingänge reden und notfalls einen Antrag stellen müssen, dass er wenigstens einen seiner Stellvertreter mitnehme, so die anwesenden CSU-Gemeinderäte.

„Du bewegst Dich gerne, hast Spaß am Sport, vor allem mit Freunden? Stelle Dich der Herausforderung Deutsches Sportabzeichen. Was kannst Du schaffen? Bronze, Silber oder sogar Gold? Laufen, Werfen, Springen, Radfahren, Schwimmen....Beweise, was in Dir steckt und versuch Dich am Deutschen Sportabzeichen 2018.“

Diese Aussagen sollen sportinteressierte Zeitgenossen dazu motivieren, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Der TSV Bernau bietet nach den Pfingstferien mit seinen drei Prüfern Rainer Wicha, Helmut Praßberger und Dierk Schmid immer montags ab 18:00 Uhr im Priener Sportpark bei trockenem Wetter Training und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an; erstmals am Montag,04. Juni. Jeder ist willkommen von 6 - 90 Jahren, eine Mitgliedschaft im TSV ist nicht erforderlich.

Für Informationen stehen Ihnen die Übungsleiter gerne zur Verfügung: 08051/8145 (R. Wicha) und 08051/89414 (H. Praßberger). Flyer zum Deutschen Sportabzeichen liegen in der Sporthalle aus, bzw. sind im Internet abrufbar.

Jahrtag beim Trachtenverein „Almarausch“ Hittenkirchen

Zwei neue Ehrenmitglieder

Hittenkirchen - Ganz traditionell begann am ersten Sonntag im Mai der Jahrtag des Trachtenvereins „Almarausch“ Hittenkirchen mit dem Kirchenzug, der von der Blaskapelle Wildenwart angeführt wurde. An die heilige Messe, die von Pfarrer Klaus Hofstetter zelebriert wurde und die unter der Bibelstelle „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“ stand, schloss sich die Frühjahrsversammlung im Trachtenheim an.

Schriftführerin Andrea Scheck verlas den wieder sehr umfangreichen Bericht über die Zeit seit der Generalversammlung im November. In seinem Rückblick lobte Christoph Kaufmann vor allem Franz Wörndl für sein großes Engagement bei den Theateraufführungen im Herbst, die von fast 1200 Gästen an den sechs Abenden besucht wurden. Auch ging er auf die gut besuchten Volkstanzkurse ein, die wieder von 2. Vorstand Florian Wörndl geleitet worden waren. Außerdem konnten Kaufmann und sein Stellvertreter Michael Pfaffinger über die abgeschlossenen Brandschutzarbeiten am Trachtenheim berichten, die den Verein fast 23.000.- Euro gekostet haben. Sie dankten allen Helfern für die schnelle und tatkräftige Unterstützung. Beide betonten, dass aufgrund solcher Zusatzarbeiten und –auflagen die ehrenamtliche Tätigkeit an ihre Grenzen käme. Aufgrund notwendiger Umbaumaßnahmen im Trachtenheim, die gestiegenen Heizkosten und vor allem auch wegen der Kosten für Brandschutzmaßnahmen beantragte der Ausschuss die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 25 Euro, da alles auf Dauer ohne größere Kreditaufnahme nicht mehr zu finanzieren sei. Der Antrag wurde von den Mitgliedern ohne Diskussion gebilligt. Kaufmanns Vorausschau war von vielen Festlichkeiten geprägt, bei denen der Trachtenverein zur Mitfeier eingeladen ist oder diese auch selbst organisiert. Hierzu gehören sowohl die traditionelle Trachtenwallfahrt nach Raiten und vor allem das Gaufest in Rottau, das auch heuer der Höhepunkt des Vereinsjahres sein wird. Aber auch das Dorffest in Hittenkirchen, die verschiedenen Preisplatteln und der Kirchweihtanz sollten wieder gut besucht werden. Bürgermeister Philipp Bernhofer ging in seinem Grußwort auf die vor 40 Jahren durchgeführte Gebietsreform ein, die – wie für viele andere Gemeinden auch – für Hittenkirchen schmerzlich war. Mittlerweile sei aber eine Partnerschaft entstanden, was sich vor allem bei verschiedenen Vereinen zeige, wenn gemeinsame Aktionen stattfänden. Dass es immer wieder Konflikte gäbe, sei normal, man könne sich aber zusammensetzen und diese beilegen. Heute sei das Miteinander wichtiger, was man z.B. bei der diesjährigen „Grünen Woche“ in Berlin gesehen habe, bei der beide Trachtenvereine den Ort Bernau bestens präsentiert haben und er als Bürgermeister stolz auf seine Vereine gewesen sei. Er bat die Verantwortlichen im Verein, dass sie trotz der vielen Auflagen „von oben“ so engagiert weitermachen sollen wie bisher.

Anschließend konnten zehn Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt werden. Seit 25 Jahren sind Anton Forstner, Wolfgang Höhensteiger, Marianne Obermeier, Therese Pfaffinger und Franz Wörndl, Mitglied des Vereins. Zu Ehrenmitgliedern wegen 50-jähriger Mitgliedschaft wurden Notburga Kaufmann und Barbara Berneder ernannt. Anton Bauer und Michael Berneder können mittlerweile auf eine 60-jährige und Hedwig Buffler sogar auf 70-jährige Mitgliedschaft zurückblicken.

Zum Festausklang spielte dann noch einmal die Wildenwarter Blaskapelle zur Unterhaltung auf. *gle*

Der Trachtenverein ehrte eine Reihe von treuen Mitgliedern. Auf unserem Foto sind zu sehen: (vorne von links) Anton Bauer, Notburga Kaufmann, Hedwig Buffler und Therese Pfaffinger. (hintere Reihe:) Stellvertretender Vorstand Michael Pfaffinger, Michael Berneder, Franz Wörndl, Anton Forstner und Vorstand Christoph Kaufmann. Auf dem Bild fehlen die Geehrten Barbara Berneder, Wolfang Höhensteiger, und Marianne Obermeier.

Josef Wörndl Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär · Solar · Bauspenglerei
Schörging 15
83233 Bernau
Mobil 0172/801 851 6
Tel. 08051/96 177 40
Fax 08051/96 177 41
● Behindertengerechte Bäder
● Sonnenenergie
● Pellets-Heizung
● Wärmepumpen
● Öl-, Gas-, Holz-Heizung

TSV-Fußball

Etappenstop des DFB-Mobils in Bernau

Am Mittwoch, den 6.6.2018 um 17:00 Uhr macht das DFB-Mobil Etappenstopp in Bernau. Ziel des DFB-Mobils ist es, nicht lizenzierten Trainern und Betreuern Tipps und Hilfestellungen für die tägliche Trainingsarbeit zu geben. Vor Ort findet eine Demotrainingseinheit statt.

Das Demotraining hat den Schwerpunkt:

- „Entwicklungsgerecht trainieren und einfach organisieren“ im Altersbereich F-/E-Jugend
- „4 gegen 4 im Training - Spielend erfolgreich im Kinderfußball“ im Altersbereich E-Jugend
- „Entwicklungsgerecht trainieren und einfach organisieren“ im Altersbereich D-/C-Jugend
- „Entwicklungsgerechtes Spielen und Trainieren - Passspiel in allen Altersklassen“

Im Anschluss an das Demotraining folgt für alle Trainer und Betreuer noch eine Nachbesprechung. Hier können Fragen gestellt werden, es wird die demonstrierte Praxiseinheit rückblickend besprochen und auf verschiedene Themen im Kinder- und Jugendbereich sowie zum Thema Qualifizierung eingegangen.

Insgesamt dauert der DFB-Mobil Besuch ca. 2-3 Stunden. Die Veranstaltung findet auf dem Sportgelände unseres Vereins statt (Buchenstr. 19, 83233 Bernau). Wir würden uns freuen, auch Trainer und Betreuer aus umliegenden Vereinen bei uns auf dem Sportgelände begrüßen zu dürfen. Das DFB-Mobil ist ein Qualifizierungsangebot des DFB / BFV. Jeder Trainer kann profitieren, deshalb nutzt die Chance und kommt vorbei!

Weiterentwicklung der Abteilung nimmt Fahrt auf

In ihrer zweiten Sitzung hat sich die neu gewählte Abteilungsleitung wieder intensiv mit der Weiterentwicklung der Abteilung beschäftigt. Mit dabei waren auch die Vorstandsmitglieder des Fördervereins.

Im Mittelpunkt stand dabei die Erstellung eines Sponsoringkonzeptes, welches bis Ende Juli fertig gestellt werden soll. Die Abteilungsleitung verspricht sich dadurch zusätzliche Sponsoren zu gewinnen, mit deren Hilfe einige Projekte (u. a. Neuanschaffung Vereinsbus, Installation einer Flutlichtanlage am Hauptplatz etc.) umgesetzt werden sollen. Außerdem wurden die konkreten Ziele der Abteilungsleitung für die anstehende Amtsperiode von 2018 - 2021 diskutiert. In den kommenden Wochen werden die finalisierten Ziele veröffentlicht.

A.S.

Dr. Tanja Flaischlen
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin | Akupunktur (DäGfA)

Liebe Patienten,
wir haben unsere Sprechzeiten geändert:

Montag bis Freitag	8:00 – 13:00 Uhr
	15:00 – 20:00 Uhr
Montag	15:00 – 19:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	

Die Praxis ist für Sie bereits ab 7:30 Uhr geöffnet.

Akutsprechstunde:
Täglich 8:00 – 9:00 Uhr u. montags 8:00 – 13:00 Uhr

Wie gewohnt bieten wir Ihnen Ultraschalluntersuchungen von Bauchorganen, Schilddrüse und Venen an, sowie Akupunktur, Hautkrebsscreening, Reiseimpfberatung, Impfberatung, Wundversorgung, Hausbesuche.

Besonders freuen wir uns auf unsere kleinen Patienten!

In meinem Praxisteam möchte ich **Frau Dr. med. Kristin Winkler**, Fachärztin für Innere Medizin, ganz herzlich willkommen heißen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kastanienallee 1 · 83233 Bernau am Chiemsee
Telefon: 0 80 51 - 75 94 · Telefax: 0 80 51 - 88 98
www.allgemeinmedizin-bernau.de
praxis@allgemeinmedizin-bernau.de

Ihre Praxis
Dr. med. Tanja Flaischlen

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Bernau

Ausstellung des BN „Lebensraum Garten“ im Juni

Nach der erfolgreichen Ausstellung zu den Hummeln im April holt die Ortsgruppe des Bund Naturschutz für Juni wieder eine Präsentation zu einem ökologischen Thema ins Rathaus, die im Zusammenhang mit dem Jahresthema der Kreisgruppe „Wildpflanzen und Lebensräume für Insekten und andere Tiere“ steht. Diesmal geht es um Gärten und wie diese möglichst naturnah gestaltet werden, um vielen Pflanzen und Tieren Lebensräume bieten zu können.

Zur Ausstellungseröffnung am 1. Juni um 16:00 Uhr sind alle Bernauer-/innen und Gäste herzlich eingeladen. Bis zum 22. Juni werden die 6 Ausstellungstafeln dann im Foyer des Rathaues zu besichtigen sein.

unsere umWELT BERNAU

Rund um den Bärnsee

Zu einem vierstündigen Naturspaziergang bei Aschau lädt der BUND Naturschutz Bernau und Prien-Breitbrunn-Gstadt alle Interessierten am Samstag, 16. Juni ein. In Fahrgemeinschaften geht es zunächst über Bernau (Zusteigemöglichkeit) nach Aschau im Chiemgau, wo wir am Moorbad unsere Wanderung beginnen. Anfangs wandern wir auf dem barrierefreien Naturpfad, den die Gemeinde Aschau für gehbehinderte Menschen geschaffen und mit zahlreichen Info-Tafeln versehen hat. Auf Feld- und Bohlenwegen geht es dann durch Wald-, Hochmoor- und Niedermoorlandschaft bis zum Bärnsee, wobei die Bedeutung der Moore für einen ausgeglichenen CO2 -Haushalt besonders angesprochen wird. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr Parkplatz 1 an der Beilhackstraße in Prien, 13:15 Uhr in Bernau am Parkplatz Minigolfplatz an der Rottauer Straße.

Wegewitz
Autolackierung
Unfallinstandsetzung
Gewerbegebiet Am Anger
Am Anger 28 • 83233 Bernau am Chiemsee
• Direktabwicklung mit der Versicherung von Kasko- oder Haftpflichtschäden
• Hagelschaden-Reparatur
• Oldtimer-Restaurierung
Tel: 08051/8180

Seit 1936
TAXI
Winkler
Telefon 08051
7213
Kastanienallee 3
Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

MALER-, LACKIERER-
UND VERGOLDERMEISTER
MEISTER BETRIEB
mb
• Kompetente Beratung und Projektplanung
• Individuelle Oberflächengestaltung
• Hochwertige Lackier- und Tapezierarbeiten
• Fugenlose Oberflächen für Wand und Boden
• Jegliche Instandsetzungsarbeiten
Manuel Berthold
Bohlmoosstr. 12
83233 Bernau a. Chiemsee
Tel: 08051 - 9657731 Mobil: 0176 - 22391039
Qualität aus Meisterhand

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Wolfgang Hartl
VfK gepr. Sachverständiger
IHK gepr. Havariekommissar
staatl. gepr. Techniker
Kfz-Meister
Wertgutachten
Unfallgutachten
Technische Beratung
Technische Gutachten
Kraftfahrzeugschätzung
Beweissicherungsgutachten
Havariegutachten
Martin-Haumeier-Strasse 4a
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 8 92 41
Telefax 0 80 51 / 8 99 70
Handy 0172 / 9331911
E-Mail info@sv-hartl.de
Internet www.sv-hartl.de

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

Juni	Nacht/Notdienst	Juni	Nacht/Notdienst
01 Fr	Marien-Apotheke, Prien	16 Sa	Zellerhorn-Apo, Aschau
02 Sa	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	17 So	Katharinen-Apo., Prien
03 So	Katharinen-Apo., Prien	18 Mo	Ap. Ärztezentrum, Bernau
04 Mo	Zellerhorn-Apo, Aschau	19 Di	Marien-Apotheke, Prien
05 Di	Katharinen-Apo., Prien	20 Mi	Schloss-Apotheke, Aschau
06 Mi	Ap. Ärztezentrum, Bernau	21 Do	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
07 Do	Marien-Apotheke, Prien	22 Fr	Spitzweg-Apoth., Prien
08 Fr	Schloss-Apotheke, Aschau	23 Sa	Katharinen-Apo., Prien
09 Sa	Spitzweg-Apoth., Prien	24 So	Ap. Ärztezentrum, Bernau
10 So	Zellerhorn-Apo, Aschau	25 Mo	Marien-Apotheke, Prien
11 Mo	Katharinen-Apo., Prien	26 Di	Schloss-Apotheke, Aschau
12 Di	Ap. Ärztezentrum, Bernau	27 Mi	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
13 Mi	Marien-Apotheke, Prien	28 Do	Spitzweg-Apoth., Prien
14 Do	Schloss-Apotheke, Aschau	29 Fr	Zellerhorn-Apo, Aschau
15 Fr	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	30 Sa	Ap. Ärztezentrum, Bernau

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):
Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte).
In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der Bernauer erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Veranwortlich für den Inhalt:
Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Erster Bürgermeister Philipp Bernhofer

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz, Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:
DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)
Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 3900

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Sonnenallergie - ein vermeidbares Übel

Gesundheitstipp

von Apothekerin Heidi Jungbeck

Schübe von Lichtdermatose – oft als Sonnenallergie bezeichnet – sind die gängigste Form von Photodermatitis. Sie wird durch Sonneneinstrahlung ausgelöst und führt schnell zu kleinen, roten, juckenden Blasen. Es gibt nur eine Lösung: die Vorbeugung.

Kinder und Frauen besonders betroffen

Von Lichtdermatose sind besonders häufig Kinder und Frauen zwischen dem 15. Und 35. Lebensjahr betroffen. Mit ihren kleinen, roten Blasen, die Juckreiz verursachen, sieht Lichtdermatose nicht nur unattraktiv aus, sondern ist auch unangenehm. Die Blasen treten am Körper auf, besonders an Dekolleté, den Schultern, Armen und Beinen. Auch der Fußrücken kann betroffen sein.

Schub erfolgt nach rund 12 Stunden

Sonnenallergie wird von ultravioletten Strahlen, genauer UVA-Strahlen, ausgelöst. Der Schub erfolgt etwa 12 Stunden nach dem Aufenthalt in der Sonne. Es kommt oft zu Rückfällen. Schwere Formen von Lichtdermatose weisen eine höhere Anzahl von Blasen auf, die stärker jucken und am Körper vermehrt auftreten.

Die Haut langsam an die Sonne gewöhnen

Das beste Mittel ist immer noch die Vorbeugung. Im Idealfall wird der Aufenthalt in der Sonne vollständig gemieden. Wer trotzdem ein Sonnenbad genießen will, sollte das nicht zur sonnenintensivsten Tageszeit zwischen 12 und 16 Uhr tun und die Haut langsam an die Sonne gewöhnen (20 bis 30 Minuten täglich). Außerdem ist es sehr wichtig, gute Sonnenschutzcremes mit einem hohen Breitspektrumfilter für UVA- und UVB-Strahlen zu verwenden und den Sonnenschutz alle zwei Stunden erneut aufzutragen.

TSV-Turnen

Gau- Einzelmeisterschaften in Trostberg

Sarah Kirchhoff, Julia Lohwasser und Patrizia Pertl

Einmal jährlich finden die Gau Einzelmeisterschaften im Geräteturnen statt.
Heuer ging die Reise für 11 Bernauer Turnerinnen nach Trostberg.
In zwei verschiedenen Leistungsklassen und 7 verschiedenen Altersklassen mussten sich die Mädchen in den Disziplinen Barren, Sprung, Balken und Boden messen. Ganz hervorragend schnitten Patrizia Pertl und Sarah Kirchhoff ab. Sie erreichten in ihrer Altersklasse Platz 2 und 3.
Kirchhoff Bianca, Eidinger Karina, Lutz Laila, Kinzner Ida, Lohwasser Julia, Muche Luisa, Marseille Mathi, Gebert Hannah und Bösl Hannah belegten in ihren jeweiligen Altersklassen Platzierungen im Mittelfeld.
Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern und Trainern, die bis dato beigetragen haben, dieses Wochenende so erfolgreich zu gestalten.

Julia Lohwasser am Reck

Spendenübergabe im Bernauer TierHeim

Eine große Überraschung bereiteten die Inhaber und Mitarbeiter der Edeka-Märkte Kaltschmid in Prien, Marquartsein, Unterwössen und Grassau dem Tierschutzverein Häuser der Hoffnung e.V. in Bernau. Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Tier-Heims wurde allen Kunden in den Märkten angeboten, ihr Pfandgeld für das Tier-Heim zu spenden. So kamen von Januar bis März diesen Jahres 1.215,- Euro zusammen, die der ersten Vorsitzenden, Clarissa v. Reinhardt, übergeben wurden. „Eine großartige Idee, wir freuen uns sehr!“ sagte v. Reinhardt. Das Geld werde für die dringende Renovierung der Ausläufe gespart, die für den Spätsommer anvisiert ist. Bis dahin müssen allerdings noch fleißig Spenden gesammelt werden, denn 14.000,- Euro kostet die Baumaßnahme. Man hoffe dabei auf weitere Spenden und Aktionen dieser Art.

Mischlingshund Charly, der bei der Übergabe dabei war, durfte wenige Stunden nach dem Fototermin in sein neues Zuhause umziehen. Also gleich zwei glückliche Ereignisse an einem Tag, freuten sich (v.l. auf dem Foto) Marion Daxer, Clarissa v. Reinhardt und Monika Schwarzenböck!

50 Jahre BSCF

Gegründet im April 1968 durch segelbegeisterte junge Leute, kann der BSCF ein halbes Jahrhundert später auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurückblicken. Zusammen mit der Segelgemeinschaft der JVA, konnte das sich im Besitz der Autobahn befindliche Seegrundstück, für die Aktivitäten des jungen Clubs genutzt werden. Im Laufe der Zeit wurde aus der ehemaligen Grüngut-Abladestelle ein ansehnliches Vereinsgelände mit zwei clubeigenen Stegen und 60 Wasserliegeplätzen. Nachdem die Gemeinde Bernau das Grundstück erworben hatte, bekamen wir einen Nutzungsvertrag, der im Jahr 2002 in einen Pachtvertrag umgewandelt wurde. Nach langen Verhandlungen entstand 2015 das neue Clubheim, das sich wunderbar in das Gelände einfügt.

Der BSCF leistet eine äußerst aktive Jugendarbeit. Ein gutes Beispiel ist die Jugendwoche in den Pfingstferien, an der auch Kinder von Nichtmitgliedern teilnehmen können. Zudem beteiligt sich unser Club sehr engagiert an der Planung und Gestaltung des Chiemseeparks. Denn als Anrainer und Nutzer des Geländes sehen wir es als unsere Pflicht, uns in der gemeindlichen Gestaltung des Bereiches zum Wohle aller mit einzubringen.

Am 16. und 17. Juni 2018 feiert der BSCF sein 50-jähriges Bestehen. Der 16. Juni startet mit der Jubiläumsregatta, an der jeder Segler teilnehmen kann. Skippersbesprechung ist um 10 Uhr, Start um 11 Uhr, die Siegerehrung ist am Nachmittag. Am Sonntagvormittag spielt zum Weißwurstfrühstück und Frühschoppen im Festzelt die Musikkapelle Bernau, jeder ist herzlich eingeladen. An beiden Tagen steht das Gelände des BSCF für jeden offen: Kommen Sie vorbei und lernen Sie den trotz 50 Jubiläumsjahren stets jung gebliebenen Club und seine Mitglieder kennen.

Nachruf

Der Mann der ersten Stunde ist nicht mehr.

Peter Teisl, Initiator und Gründungsmitglied des Bernauer Segelclub e.V. Felden, ist verstorben.

Im April 1968 sammelte er Gleichgesinnte um sich, um einen Segelverein zu gründen, der für jeden erschwinglich war. Diesen Grundsatz hat er als Erbe dem Verein hinterlassen.

Peter Teisl war nicht nur Gründungsmitglied, er führte den Verein auch als Vorstand von 1992 bis 1997. Unter seiner Leitung konnten hochrangige Regatten durch den Verein durchgeführt werden, wie z. B. die Internationale Deutsche Meisterschaft der 16er Jollenkreuzer 1995 und der 15er Jollenkreuzer 1997 sowie die Internationale Klassenmeisterschaft der 20er Rennjollen 1997.

Peter Teisl ist immer für seinen Verein eingetreten.

Wir werden ihn immer in Erinnerung halten.

Bernau im Mai 2018
der Bernauer Segelclub
e. V. Felden

TSV-Schwimmen

Viele Medaillen beim Töginger Kinderschwimmen

Sehr viele Medaillen konnten die Bernauer Schwimmerinnen und Schwimmer beim Töginger Kinderschwimmen mit nach Hause nehmen: Sechs Mal Gold, sechs Mal Silber und sieben Mal Bronze standen zum Veranstaltungsende auf dem Konto der TSV-Schwimmer.

Die große Mannschaft des TSV Bernau beim Töginger Kinderschwimmen

Mit zwei Goldmedaillen in den Disziplinen Brustbeine mit Schwimmbrett und Flossenschwimmen war Sophia Rinner (Jahrgang 2010) die erfolgreichste Teilnehmerin. Eine Zeitstrafe im Brustschwimmen brachte sie um ihre dritte Medaille. Julian Fromm steuerte eine Silbermedaille im Brustschwimmen und zwei Bronzemedaillen im Kraul- und Flossenschwimmen bei. Dieselben Platzierungen erreichte Nadine Angermann (ebenso Jahrgang 2010) im Flossenschwimmen und in der Disziplin Brustbeine mit Schwimmbrett.

Einen guten Einstieg in ihr erstes überregionales Wettschwimmen schafften die jüngsten Teilnehmer aus dem Jahrgang 2011: Gleich den ersten Platz belegte Lea Kinzner im Brustschwimmen, während Milena Ruhsamer zwei Silberränge (Kraulbeine mit Brett und Flossenschwimmen) und einen Bronzerang im Brustschwimmen erreichte. Lukas Klötzl war mit Gold im Flossenschwimmen und mit Silber Brustschwimmen sehr erfolgreich. Paul Nicolai freute sich über einen zweiten (Kraulbeine mit Brett) und einen dritten Platz (Freistil).

Darüber hinaus steuerten auch die „älteren“ Schwimmer erfreuliche Leistungen bei: Martina Nepomucky kam zu einer Goldmedaille im Rückenschwimmen und zu einer Bronzemedaille im Flossenschwimmen. Auch Ida Kinzner erhielt eine Goldmedaille für die Rückendisziplin. Schließlich schaffte Anton Melzner einen dritten Rang im Kraulbeine-Schwimmen.

Die Bernauer Bruststaffel mit Nadine Angermann, Ida Kinzner, Julian Fromm und Max Nicolai kam auf einen respektablen Platz im Mittelfeld. Neben mehreren Eltern betreuten Sabine Stettner, Nicole Angermann und Christoph Fromm die Bernauer Mannschaft, während Alex Okon in bewährter Weise das Wettkampfrichterteam unterstützte.

Altöttinger Nachwuchsschwimmen mit TSV-Beteiligung

Die Bernauer Schwimmerinnen Martina Nepomucky, Miranda Maier und Barbara Obermüller starteten beim ersten überregionalen Nachwuchsschwimmen in Neuötting. Unter den Augen ihres Übungsleiters Jochen Aumüller belegten sie durchwegs gute Platzierungen. Barbara kam sogar auf zwei Silberränge im Brust- und Kraulschwimmen. Martina freute sich über einen zweiten Platz im Rücken und einen dritten in der Krauldisziplin. Diesen erreichte auch Miranda Maier im Brustschwimmen.

Auf dem Programm der TSV-Schwimmabteilung stehen nun der Besuch Langstreckenschwimmen im Rosenheimer Freibad und des Simssee-Langstreckenschwimmens.

Martina Nepomucky im Rückenschwimmen

Neues von der Wasserwacht

Mittelalterliches Spektakel vor der Hüttentür und auf dem See

Großer Andrang auf dem Fest

Vom 28.04.-01.05.2017 gastierte erneut das Mittelalterspektakel „Sündenfrei“ genau vor der Hüttentür der Wasserwacht. Während der gesamten Veranstaltung hat diese mit mehreren SAN-Trupps die Sanitätsabstellung und die Absicherung am See übernommen. Auch am Freitag waren bereits Wasserwachtmitglieder mit helfenden Händen bei den Vorbereitungen mit zugange und unterstützten beim zu Wasser lassen der Boote. Neben der Wachhütte legten diesmal drei „echte“ Wikingerboote an, mit denen die Besucher unter dem wachsamen Blick der Wasserwacht, mittelalterlich den See befahren konnten.

Im Vergleich zum letzten Jahr waren es diesmal mehr medizinische Versorgungen und Einsätze, jedoch trotz waghalsiger Kämpfe der Schausteller und weit mehr als tausend Besuchern, gab es keine schlimmeren Verletzungen. Die Zusammenarbeit mit dem Marktveranstalter und allen dazugehörenden Schaustellern, Händlern sowie den vielen Besuchern lief reibungslos. Im Großen und Ganzen war es ein sehr harmonisches Fest, das bei wunderbarem Wetter für alle Beteiligten gut verlaufen ist. Ein großer Dank an alle Mitglieder und Helfer der Wasserwacht, die an diesem Wochenende vor Ort waren!

Wie man „Wikinger rettet“ wurde ein paar Tage zuvor bei einer gemeinsamen Rettungs- und Schleppübung mit der Wasserwacht Prien/Rimsting geübt. Dazu stellte die Chiemsee Erlebnis GmbH das Wikingerschiff „Freya“ zur Verfügung. Jedes der Besatzungsmitglieder übte, eine über Bord gegangene Person mithilfe einer Strickleiter und dem Rettungsnetz wieder an Bord der Freya zu bringen, sowie die Übergabe eines Patienten von Bord der „Freya“ auf das Rettungsboot der Wasserwacht. Einen kleinen Film über diese spannende Übung kann man auf der Facebookseite der Wasserwacht Bernau finden.

Zu Wasser und zu Land wurde trainiert

Übung mit dem Wikingerschiff „Freya“

Die Mitglieder der Wasserwacht Bernau gratulieren ihrem Kameraden Christoph Richter zur bestandenen Ausbildung zum Fliesswasserretter.

Mit unseren PflegeGarant-Produkten sind Sie bestens abgesichert.

Gern verschließen wir die Augen vor der Tatsache, dass unsere Gesundheit, unsere geistige Frische und Beweglichkeit mit einem Mal verloren gehen kann. Deshalb denken Sie langfristig und planen Sie Ihre Vorsorge rechtzeitig.

Die Continentale

Geschäftsstelle
Christine
Schelshorn-Hohenthanner

Rottauer Straße 2
83233 Bernau am Chiemsee

Tel. 08051 962736
Mobil 0171 2064389

c.schelshorn@continentale.de
www.continentale-schelshorn.de

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne.

Blutspendedienst und Tag der offenen Tür

Am Freitag den 17.06.2018 von 14:00 bis 19:00 Uhr kommt das Blutspendemobil an die Wasserwachthütte. Um die eventuelle Wartezeit zu verkürzen und Interessierten einen Einblick in die Arbeit der Wasserwacht zu ermöglichen, veranstaltet die Ortsgruppe gleichzeitig einen „Tag der offenen Tür“. Bitte vor der Blutspende ausreichend trinken und essen, sowie Personalausweis und wenn möglich den Blutspendeausweis mitbringen. Die Wasserwacht bittet erneut um zahlreiche Spender, da vorallem in den Urlaubsmonaten die Blutvorräte in den Kliniken enorm sinken!

Infos rund ums Training:
Die nächsten Trainings finden ab Montag den 04.06.2018 um 19:30 Uhr wieder vierzehntägig in der

Wasserwacht
Ansprechpartner für Interessierte:
TL@wasserwacht-bernau.de
Spendenkonto:
IBAN: DE 63 7116 0000 0008 0020 02
BIC: GENODEF1VRR

Wachstation statt. Interessierte dürfen gerne unverbindlich daran teilnehmen. Weitere Informationen gibt es per Email oder persönlich an der Wachhütte durch die Mitglieder der Wasserwacht.

In Notfällen am und im Chiemsee ist die Wasserwacht rund um die Uhr über den Notruf 112 alarmierbar.

Kindertagespflege (Tagesmutter)
für Kinder im Alter von 1-3 Jahren.

Ich biete von Dienstag bis Donnerstag eine Ganztagesbetreuung an.
Sie können ihr Kind ab 7:00 -16:00 Uhr in meine Obhut geben!

Wenn Sie jemanden suchen, der Ihr Kind mit Freude, Offenheit und Herzlichkeit begegnet und dabei auf die Bedürfnisse Ihres Kindes achtet, dann rufen Sie mich an. Ich würde mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen sehr freuen.

Astrid Mermi - Telefon: 08051 9651606

Der Crafter.
Unschlagbar im Job.
Und im Preis.

Günstig wie nie: Umwelt- oder Inzahlungnahmeprämie² sichern.

Wir machen Ihnen die Entscheidung für den Crafter jetzt noch leichter. Denn mit 7.000 € Umweltprämie¹ oder der attraktiven Inzahlungnahmeprämie² für Ihren Gebrauchten rechnet er sich im Arbeitsalltag und unterm Strich.

Mtl. Leasingrate für Gewerbetreibende: 139,– €*
Gilt für den Crafter 30 mit 2.0-l-TDI-Motor mit 75 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 6,7, kombiniert 7,2. CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 187)

Leasing-Sonderzahlung:	7.000,– €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Vertragslaufzeit:	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	**139,– €***

* Ein CarePort Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer), zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. ¹ Im Aktionszeitraum vom 01.04.2018 bis zum 30.06.2018 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells mit Diesel-Motorisierung und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Altfahrzeugs aller Marken mit Lkw- Zulassung bis 7,49 t zGG oder Pkw- oder Sonderkraftfahrzeug- Zulassung (Abgasstandard EURO 1 – EURO 4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. ² Inzahlungnahmeprämie für Ihr altes Fahrzeug bei Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines neuen Crafter. Die Aktion gilt für folgende Gebrauchtwagen: alle Volkswagen Nutzfahrzeuge, Volkswagen Pkw, alle Fremdfabrikate mit Lkw- oder Pkw-Zulassung; ausgenommen sind die weiteren Konzernmarken der Volkswagen AG. Bei Fragen melden Sie sich direkt bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS SAUR GmbH
Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge • Priener Str. 47 - 49 • 83233 Bernau
Tel: 0 80 51 - 9877-0 • info@saur-autohaus.de • www.saur-autohaus.de

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung !

GEORG HARTL® BESTATTUNGEN GMBH

„Traditionelle Rituale modern gestalten, ich zeige Ihnen verschiedene Wege auf."
Georg Hartl - Bestattermeister

08051 - 90 68 0
Beilhackstraße 9, 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

dmc druck + mediacenter GmbH
Als Meisterbetrieb stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihres Druckauftrages mit Rat und Tat zur Seite.
Mitglied im Gewerbeverein Bernau e.V.
mail: info@dmc-druck.de
www.dmc-druck.de
Stegen 5 a
83236 Übersee/Chiemsee
Telefon 0 86 42 - 596 32 01
Telefax 0 86 42 - 596 32 03

Verstorben sind

Hildegard Eube
verstorben am 08. Mai
im 95. Lebensjahr

Annelies Abeler

verstorben am
28. April
im
83. Lebensjahr

Martina Spindler
verstorben am 13. Mai
im 55. Lebensjahr

Einbruchsschutz
Geben Sie unerwünschten Gästen keine Chance

Wir sichern Ihr Zuhaus mit:
- Fenstergitter (schlicht bis kunstvoll)
- Absturzsicherungen
- Kellerschachtsicherungen
- Tore und Zäune

Wir beraten Sie gerne unverbindlich:
Urschallinger Straße 3
83233 Bernau-Hittenkirchen
08051 63078
www.schmiede-hofmann.de

Metallbau - Kunstschmiede Peter & Georg Hofmann

Zimmerei · Holzbau · Balkone
PFAFFINGER DIE ZIMMEREI BERNHARD PFAFFINGER

Bernhard Pfaffinger

Bahnhofplatz 11
83233 Bernau am Chiemsee
Mobil: 0152 22889487
Telefax: 08051 964754-0

Sabine Hofbauer,
Ihre Trauerberaterin für Prien, Bernau und Umgebung.

Mit über 70 Jahren Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung. Ihre Alternative.

SCHMID BESTATTUNGEN · Prien a. Ch.
Schulstr. 11 · Telefon 08051 - 309070
www.bestattung-schmid.de

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG
Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer

Pflege in Ihrem Zuhause!
Hand aufs Herz GmbH
Qualitätsprüfung 2017 mit der Note sehr gut!

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau
08051 - 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de
Dahoam is Dahoam

+++ Termine im Juni +++ Termine im Juni +++ Termine im Juni +++

Freitag, 01.06.2018

Jugendwoche des BSCF, Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden

15:00 Uhr 2. Frühjahrsfest Oldtimertreffen Am Mariengrund 2018 - von 1. Juni um 15:00 bis 3. Juni um 18:00, Ort: Campingplatz Mariengrund, Priener Str. 42, Bernau a. Chiemsee

13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer
Für Urlauber und Einheimische bietet der Erlebnisbauernhof Sepp'Bauer in Farbing, Bernau jeden Freitag von April bis September um 13:30 Uhr eine Bauernhofführung mit Kutschfahrt an. Ort: „Sepp'n Bauer", Rottauer Straße 72a, Bernau am Chiemsee

16:00 Uhr Eröffung der Ausstellung „Lebensraum Garten" Ort: Rathaus Bernau
Ausstellungsdauer vom 1. Juni-22. Juni, Veranstalter BUND Naturschutz

Samstag, 02.06.2018

Ansegeln Yardstickregatta zur Saisoneröffnung. Bootsklassen: Alle, Revier Süd-Westlicher Chiemsee. Ausschreibung unter www.bscf-chiemsee.de Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau

10:00 Uhr 2. Frühjahrsfest Oldtimertreffen Am Mariengrund 2018
Ort: Campingplatz Mariengrund, Priener Str. 42, Bernau a. Chiemsee

11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum
Das Bayerische Moor- und Torfmuseum Rottau bietet im Rahmen einer Führung (ca. 1 1/4 Std.) drei wichtige Sehenswürdigkeiten:· das Moor- und Torfmuseum mit zahlreichen Exponaten· den Torfbahnhof Rottau, ein Industriedenkmal von 1920· eine Fahrt mit der Feldbahn
Ort: Torfbahnhof Rottau, Ende der Hackenstr., Grassau

Sonntag, 03.06.2018

10:00 Uhr 2. Frühjahrsfest Oldtimertreffen Am Mariengrund 2018
Ort: Campingplatz Mariengrund, Priener Str. 42, Bernau a. Chiemsee

09:00 Uhr Vogelbeobachtung am Turm Irschener Winkel
Ganzjährig Vogelbeobachtungen mit den Chiemsee-Vogelführern. Kostenlose Teilnahme. Ort: Irschener Winkl, Bernau a. Chiemsee

Mittwoch, 06.06.2018

10:00 Uhr Dorfspaziergang mit dem Altbürgermeister
Altbürgermeister Klaus Daiber führt Sie zu Bernaus schönsten und interessantesten Orten und weiß manch amüsante Geschichte zu erzählen.
Ort: Tourist-Info Bernau a. Chiemsee, Aschauer Str. 10, Bernau

18:00 Uhr Unterhaltungsabend im Laurentiushof Jeden Mittwoch findet im Laurentiushof ein Unterhaltungsabend (Musik, Film, Diavortrag) für Senioren statt. Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau a. Chiemsee

Donnerstag, 07.06.2018

19:00 Uhr Minigolf mit dem Frauenbund beim Kaufmann am Minigolfplatz
Ort: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5, Bernau a. Chiemsee

09:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz
Die Gemeinde Bernau veranstaltet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 9 bis 13 Uhr einen Wochenmarkt auf dem Rathausplatz. Auf dem Markt werden Produkte des Obst- und Gartenanbaus, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei angeboten. Unter anderem gibt es regionale Fleisch- und Wurstwaren, Backwaren, Käse, Obst und Gemüse, Kaffee, Fisch, Marmeladen, Honig, Obstsäfte, Essig, Öle, Liköre und vieles mehr. Ort: Rathausplatz 1, Bernau a. Chiemsee

Freitag, 08.06.2018

13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer
Ort: „Sepp'n Bauer", Rottauer Straße 72a, Bernau am Chiemsee

16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst im Laurentiushof
Jeden 2. Freitag im Monat findet im Laurentiushof ein katholischer Gottesdienst statt. Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau a. Chiemsee

Samstag, 09.06.2018

19:30 Uhr Orgelkonzert „ Orgel & Celli" in der katholischen Kirche St. Laurentius
Ort: Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Rottauerstr. 3, Bernau a. Chiemsee

09:00 Uhr Flohmarkt im Laurentiushof Bitte anmelden bei Annette Winkler oder Irmi Schubert 08051/96739 261. Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau

10:00 Uhr Tag des offenen Hofes beim Sepp'n-Bauer von 10.00-17.00 Uhr.
Ort: »Sepp´n Bauer«, Rottauer Str. 72a, Bernau a. Chiemsee

19:30 Uhr Bei uns Dahoam - Bernauer Aufnocht veranstaltet der Trachtenverein D' Staffelstoana. Ort: Rathaus, Rathausplatz 1, Bernau a. Chiemsee

11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum (siehe 2.6.18)
Ort: Torfbahnhof Rottau, Ende der Hackenstr., Grassau

Montag, 11.06.2018

19:30 Uhr Offener Stammtisch Der Bund Naturschutz lädt ein zum Stammtisch.
Ort: Gasthof Alter Wirt, Kirchplatz 9, Bernau a. Chiemsee

18:00 Uhr Führungen über den Lehrpfad für Geomantie und Radiästhesie
Preis: 10,00 € Ort: Kurpark bei der Sitzgruppe am Kneippbecken, Ferdinand-Bonn-Str., Bernau a. Chiemsee

Mittwoch, 13.06.2018

10:00 Uhr Zuflucht in den Bergen
Geschichte und G´schichten werden lebendig, wenn es über die schöne Seiseralm und die romantisch gelegene Abendmahlkapelle hinauf geht zu einer königlich-bayerischen Mittagsrast in der Gschwendtner Stub'n.
Preis: 6,00 € Ort: Tourist-Info Bernau a. Chiemsee, Aschauer Str. 10, Bernau a. Chiemsee

18:00 Uhr Unterhaltungsabend im Laurentiushof (Jeden Mittwoch)
Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau a. Chiemsee

Donnerstag, 14.06.2018

09:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz

Freitag, 15.06.2018

50. Jubiläumsfest des BSCF von 15.06.-17.06.2018 mit Festzelt
Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee

13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer
Ort: „Sepp'n Bauer", Rottauer Straße 72a, Bernau am Chiemsee

16:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Laurentiushof
Jeden 3. Freitag im Monat findet im Laurentiushof ein evangelischer Gottesdienst satt. Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau a. Chiemsee

Samstag, 16.06.2018

50. Jubiläumsfest des BSCF von 15.06.-17.06.2018 mit Festzelt
Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee

11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum (siehe 2.6.18)
Ort: Torfbahnhof Rottau, Ende der Hackenstr., Grassau

13.15 Uhr Wanderung rund um den Bärnsee
Veranstalter: BUND Naturschutz, Zeit ca. 4 Std. TP: Minigolfplatz Bernau

Sonntag, 17.06.2018

50. Jubiläumsfest des BSCF von 15.06.-17.06.2018 mit Festzelt
Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee

Mittwoch, 20.06.2018

10:00 Uhr Genießertour durchs Bauernland Wir verführen Sie auf eine interessante und herrlich aussichtsreiche Wanderung entlang dem Bernauer Bergbauern-Höfeweg. Tanken Sie anschließend Kraft bei einer zünftigen, hausgemachten Brotzeit auf dem Sepp´n-Bauernhof. Preis: 10,00 €
Ort: Erlebnisbauernhof Sepp'n-Bauer, Rottauer Str. 72 a, Bernau

18:00 Uhr Unterhaltungsabend im Laurentiushof (Jeden Mittwoch) findet im Lau
Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau a. Chiemsee

Donnerstag, 21.06.2018

18:00 Uhr Wanderung zur Abendmahlkapelle Wanderung zum Seiser bis zur Abendmahlkapelle und anschließender Einkehr beim Seiser
Ort: »Seiserhof« Hotel-Gaststätte, Reit 5, Bernau a. Chiemsee

09:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz

Freitag, 22.06.2018

16:00 Uhr Wortgottesdienst mit Conny Frey im Laurentiushof
Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau a. Chiemsee

19:00 Uhr Wanderung zum Johanni-Feuer auf den Schachen mit Ökum. Andacht
Ort: Kirche - kath.Pfarramt »St. Laurentius«, Rottauerstr. 3, Bernau

13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer
Ort: „Sepp'n Bauer", Rottauer Straße 72a, Bernau am Chiemsee

Samstag, 23.06.2018

Lambert Huys Gedächtnis Doppel Tunier des TC Hittenkirchen. Ausweichtermin 30.06.2018. Damen und Herren Vereinsmeisterschaft im Doppel. Ort: Tennisplatz Hittenkirchen, Bernau a. Chiemsee

19:30 Uhr Bei uns Dahoam - Bernauer Aufnocht zur Sonnwend veranstaltet der Trachtenverein D' Staffelstoana. Ort: Rathaus, Rathausplatz 1, Bernau

11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum
Das Bayerische Moor- und Torfmuseum Rottau bietet im Rahmen einer Führung (ca. 1 1/4 Std.) drei wichtige Sehenswürdigkeiten:· das Moor- und Torfmuseum mit zahlreichen Exponaten· den Torfbahnhof Rottau, ein Industriedenkmal von 1920· eine Fahrt mit der Feldbahn
Ort: Torfbahnhof Rottau, Ende der Hackenstr., Grassau

Sonntag, 24.06.2018

14:00 Uhr Theaterausflug des Frauenbundes nach Bad Endorf. Kartenbestellung Tel.: 08051/5705.

Montag, 25.06.2018

18:00 Uhr Führungen über den Lehrpfad für Geomantie und Radiästhesie
Preis: 10,00 € Ort: Kurpark bei der Sitzgruppe am Kneippbecken, Ferdinand-Bonn-Str., Bernau a. Chiemsee

Mittwoch, 27.06.2018

10:00 Uhr Zuflucht in den Bergen
Geschichte und G´schichten werden lebendig, wenn es über die schöne Seiseralm und die romantisch gelegene Abendmahlkapelle hinauf geht zu einer königlich-bayerischen Mittagsrast in der Gschwendtner Stub'n.
Preis: 6,00 € Ort: Tourist-Info Bernau a. Chiemsee, Aschauer Str. 10, Bernau a. Chiemsee

18:00 Uhr Unterhaltungsabend im Laurentiushof (Jeden Mittwoch)

Donnerstag, 28.06.2018

19:45 Uhr Bibel Vortrag im kath. Pfarrheim
Ort: Kirche - kath.Pfarramt »St. Laurentius«, Rottauerstr. 3, Bernau

09:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz

Freitag, 29.06.2018
15:00 Uhr Sommerfest der Grundschule Bernau Ausweichtermin 06.07.2018
Ort: Grundschule, Schulplatz 1, Bernau a. Chiemsee
17:00 Uhr Dorffest der Ortsvereine Hittenkirchen Ausweichtermin 30.07.2018
Ort: Trachtenheim Hittenkirchen, Bernau a. Chiemsee
13:30 Uhr Bauernhofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer
Ort: „Sepp'n Bauer", Rottauer Straße 72a, Bernau am Chiemsee
Samstag, 30.06.2018
Bernauer Opti Regatta
Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee
14:00 Uhr Peterlfeuer der Sportfischer auf ihrem Clubgelände in Farbing bei Livemusik und Brotzeiten. Ort: Clubgelände, Farbing, Rottauerstr. 75, Bernau
18:00 Uhr Fußball-Gottesdienst zur WM 2018
Ort: Sportplatz Bernau, Buchenstrasse 19, Bernau a. Chiemsee
11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum (siehe 2.6.18)
Ort: Torfbahnhof Rottau, Ende der Hackenstr., Grassau
Jeden Dienstag
18:30 Uhr Eisstockschützen Bernau - Eisstockschießen.
Auch interessierte Nichtmitglieder sind willkommen.
Ort: Asphaltbahn am Fussballplatz

+++ Aus Vereinen und Verbänden +++

VdK
Ein öffentlicher Stammtisch für Mitglieder und Nichtmitglieder findet am Mittwoch, 20.06.2018, um 15.00 Uhr im Cafe Obermaier statt. Es besteht die Möglichkeit zum Meinungsaustausch und zur Information.
Die Sprechstunde zur fachlichen Beratung für Mitglieder findet am Montag 4.6.2018, von 14.00 Uhr bis 15.45 Uhr in der ehemaligen Post, Bahnhofsplatz 3, Prien in den Räumen der Caritas statt. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Skiläufer-Vereinigung Bernau
Das **Training der SLV für Kinder, Schüler und Jugendliche,** die gerne laufen, berggehen und dann auch langlaufen (Ausdauersport für alle) beginnt wieder am 1.6.: Immer freitags 14.30 Uhr, auch in den Ferien, Treffpunkt und Anmeldung bei Hildegard Zeitler, Tel 7592 (Anrufbeantworter)

Sommertraining der SLV Bernau: am 6.6., 13.6., 20.6., 27.6., 4.7..... um 20 Uhr Lauftreff an der Halle um 20.30 Uhr Hallen-Gymnastik mit Marianne Bauer Aktuelle Info siehe auch www.slv-bernau.de

Schiläufer-Stammtisch am Donnerstag, den 7. Juni, nun immer auf der Maisalm, ab umra 19 Uhr Gelegenheit zum Ratschen und Austausch über die aktuellen Sportereignisse für Mitglieder und Nicht-Mitglieder, für Sportler u. Sport-Theoretiker

Bund Naturschutz Ortsgruppe Bernau
1. Juni, 16:00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „Lebensraum Garten", Rathaus
1. bis 22. Juni, Ausstellung „Lebensraum Garten" im Foyer des Rathauses
Montag, 11.6.2018: Offener Stammtisch um 19:30 Uhr, Gasthof Alter Wirt, Kirchplatz 9, Bernau. Mitglieder, interessierte Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen.

Umweltaktion der Bernauer Pfarreien
Am Mittwoch, den 6.6. nächste Besprechung aller Interessierten an der Umwelt-Aktion Bernau um 19.30 Uhr im ev.Gemeindehaus

Am Freitag, 8.6. Vortrag von Jörn Gutbier über „Mobilfunk und WLAN - psychosoziale und gesundheitliche Auswirkungen, Risiken und Alternativen" um 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim

Bündnis'90/DIE GRÜNEN Ortsverband Bernau
Am Mittwoch, den 13.6. gemeinsame Fahrt nach Rosenheim zur Kreisversammlung der GRÜNEN um 19.30 Uhr. Anm., auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428

Fotostammtisch Prien
am 12. Juni und 26. Juni im Priener Restaurant der „Villa am See". Beginn ab 18.30 Uhr. Auch wer zum ersten Mal zu uns kommt, der kann gerne Beispiele seiner Aufnahmen auf USB-Stick oder als Dia mitbringen. Notwendige analoge wie digitale Technik ist vorhanden. Es gibt bei uns keinen Monats- oder Jahresbeitrag. Die Begeisterung an der Fotografie ist Beitrag genug. Informationen voraus: https://fotostammtischprienchiemsee.jimdo.com/ Tel. 08051 - 970 588 o. 0170 - 212 49 36

Verein Deutscher Sprache
Verlierer sprechen „Denglisch": Die deutsche Sprache und das Geld. Es spricht der deutschlandweit bekannte Vorsitzende des Vereins Deutsche Sprache (www.vds-ev.de) Prof. Walter Krämer am Freitag, 15. Juni 2018 um 18 Uhr im Hotel Bayerischer Hof in Prien. Gäste herzlich willkommen! Eintritt frei.

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
jew. 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ELEKTRO SCHNEEWEIS GmbH
Ihr Partner vom Fach

Erfahrung und Kompetenz in Sachen Strom!

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Planung
- E-Check
- Zentralstaubsauger
- EIB-Bustechnik

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671
E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

SPD

Eine öffentliche Diskussion findet **am Dienstag, 12.06.2018,** ab 19.30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt" statt. Das Schwerpunktthema lautet: „**Schulkindbetreuung, Hitzelsberg und Wohnmobilstellplatz - wie geht es weiter in Bernau?".**
Zudem wird über die aktuellen Themen im Gemeinderat informiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit sich zu informieren und eigene Meinungen einzubringen.

Informationen von der Feuerwehr

Rückblick März/April 2018

Küchenbrand

Am 16. März kam es aufgrund eines technischen Defektes zu einem Küchenbrand in der Scheibenwandstraße. Die Anwohner reagierten richtig, alarmierten umgehend die Feuerwehr und verließen das Haus.
Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung wurde die Lage durch einen Angriffstrupp unter Atemschutz und mit einem tragbaren Hochdruckfeuerlöscher erkundet. Hierbei stellte sich raus, dass beim Backen in einem Elektroofen die Gehäusedämmung Feuer gefangen hatte. Der Ofen musste umgehend aus der Küchenzeile entfernt werden. So konnte der Entstehungsbrand gelöscht werden. Die richtige und schnelle Reaktion der Anwohner, sowie das schnelle Eintreffen der Feuerwehr Bernau, unterstützt von den Kameraden aus Prien und Rottau, sowie dem Rettungsdienst und der Polizei Prien, verhinderte Schlimmeres.

LKW-Brand

Aufgrund eines defekten Gaskochers kam es am 31. März zu einem Brandeinsatz auf der Autobahn

A8, Fahrtrichtung Salzburg am Chiemseerastplatz. Die Zugmaschine eines Sattelschleppers, voll beladen mit Kunststoffgranulat, stand bei Eintreffen der Feuerwehr Bernau in Vollbrand. Das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Bernau mit mehreren Atemschutztrupps konnte das Übergreifen der Flammen auf den Anhänger verhindern. An der Zugmaschine entstand Totalschaden. Der LKW-Fahrer blieb unverletzt. Der Einsatz wurde ebenfalls durch die Kameraden aus Prien unterstützt. Für die Löscharbeiten waren ca. 7000 Liter Wasser mit Schaummittel nötig.

Verkehrsunfall mit einer leicht verletzten Person

Am 3. April kam es wegen überhöhter Geschwindigkeit zu einem Verkehrsunfall

auf der Autobahn Richtung Salzburg. Der Rettungsdienst, der beim Eintreffen der Feuerwehr bereits Vorort war, versorgte eine leicht verletzte Person. Die Feuerwehr sicherte den Unfallort ab und reinigte die Fahrbahn. Auslaufendes Öl musste gebunden werden.

Ferienende mit gleich zwei Einsätzen

Am letzten Sonntag der Osterferien war die Feuerwehr Bernau gleich zweimal gefordert.
Um 16 Uhr musste dem Rettungsdienst Zugang zu einer Wohnung verschafft werden, da eine hilflose Person zu versorgen war. Über ein Fenster konnte in die Wohnung eingestiegen werden und so, ohne weiteren Schaden an der Haustüre anzurichten, diese geöffnet werden. Der feuerwehrangehörige Arzt, sowie der Rettungsdienst kümmerten sich um die Person.
Um 18 Uhr ging erneut ein Alarm ein. Auf der Autobahn Richtung München, Höhe Umrathshausen, ereignete sich ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten PKWs. Zum Glück wurde keine Person verletzt. Die Unfallursache ist vermutlich die tiefstehende Sonne gewesen, die die betroffenen Fahrer geblendet und so zu einem Auffahrunfall geführt hat.

Durch die Feuerwehr wurde die Unfallstelle abgesichert, auslaufende Flüssigkeiten gebunden und entsorgt. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens entstand ein Rückstau bis zur Anschlussstelle Felden.
Mehr Bilder auf www.feuerwehr-bernau.com/berichte

Interesse an der Feuerwehr?

Junge Bernauer und Bernauerinnen herzlich willkommen!

Rückblick April/Mai 2018

Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Ein angenommener Chemikalienunfall bei der Firma Dekumed Kunststoff- und Maschinenvertrieb in Bernau am Chiemsee führte am Freitagabend, den 13. April 2018 zu einer Gemeinschaftsübung des Gefahrgutzuges der Freiwilligen Feuerwehr Prien am Chiemsee und Bernau am Chiemsee.

Das Unfallszenario stellte einen verunglückten Radlader dar, welcher Kunststoffausgangskomponenten, wie sie in der Firma für Dosieranlagen eingesetzt werden, geladen hatte. Es galt eine verletzte Person zu retten und die auslaufenden Gefahrstoffe zu identifizieren und zu sichern.

Der erste Trupp erkundete den beschädigten Behälter und ermittelte notwendige Maßnahmen zur Sicherung der auslaufenden Chemikalien. Der zweite Trupp dichtete einen betroffenen Gully ab. Der dritte Trupp versuchte den defekten IBC-Behälter zu dichten. Der Zugang zu dem Leck stellte sich jedoch als große Herausforderung dar, da es notwendig gewesen wäre den Behälter zu verschieben. Der Versuch den Radlader mit CSA Anzug zu fahren wurde aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Das Umpumpen des Gefahrguts stellte die einzige Lösung des Problems dar.

Nach der dreistündigen Übung fand bei einer Brotzeit am Feuerwehrhaus in Bernau die Nachbesprechung statt. Das Ergebnis der Übung stellte alle Beteiligen sehr zufrieden. Wichtige einsatztaktische Erkenntnisse konnten für den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall gewonnen werden.

Fortbildung der Atemschutzgeräteträger:

Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung des Atemschutzgeräteträgers bietet die Feuerwehr die praxisnahe Ausbildung in einem Brandsimulationscontainer an.

Unter annähernd realen Bedingungen können Feuerwehrler den Innenangriff mit Personenrettung üben.

Dieses Jahr fanden bereits mehrere Übungen in diesen Container statt. Zuletzt, am 06.05.2018 war eine Gruppe in Bad Feilnbach.

Simuliert wurde ein Zimmerbrand in einer 3 Zimmerwohnung mit ca. 60 m² Grundfläche die nach vermissten Personen abgesucht werden musste. Bei Nullsicht und Temperaturen bis zu 200 °C ist der Feuerwehrmann hier extremen Bedingungen ausgesetzt, die einem realen Brand sehr nahe kommen.

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen in der Metallverarbeitung. Lohnfertigung bis hin zu komplett montierten Baugruppen für weltweit operierende Industrieunternehmen sind unsere Stärke. Zur Unterstützung unseres 20köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Pfisterer Feinwerktechnik GmbH

Auszubildenden als Feinwerkmechaniker / Fachrichtung Maschinenbau (ab 01.09.2018 und 01.09.2019)

WIR SUCHEN zum **01.09.2018** eine/n Auszubildende/n als Feinwerkmechaniker/in - Fachrichtung Maschinenbau.

Feinwerkmechaniker fertigen und montieren mechanische Bauteile, arbeiten an CNC-Maschinen zum Fräsen und Drehen, führen eine produktionsbegleitende Qualitätssicherung durch, programmieren CNC-Programme und führen regelmäßige Instandsetzungsarbeiten an den Dreh- und Fräs-Fertigungszentren durch.
Zu Beginn deiner Ausbildung erlernst du die Grundlagen der Metallbearbeitung wie Messen, Sägen, Feilen, Schleifen und Bohren. Anschließend durchläufst du die Abteilungen Dreherei, Fräserei und Montage und erlernst alle Tätigkeiten die zum Beruf des Feinwerkmechanikers gehören. Dabei kannst Du Dein Fingerspitzengefühl im Umgang mit diversen Materialien und Werkzeugen beweisen.

DEIN PROFIL
- Mittlere Reife
- Gute Noten in den Fächern Mathematik und Physik
- Begeisterung für Technik
- Handwerkliches Geschick

Es erwarten Dich kreative, kompetente und lebendige Menschen, eine offene und freundliche Arbeitsatmosphäre und neueste Maschinen- und IT-Technologie. Außerdem bieten wir Dir einen sicheren Arbeitsplatz und die Chance dich mit uns weiter zu entwickeln.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Pfisterer Feinwerktechnik GmbH
Chiemgaustraße 1, 83233 Bernau am Chiemsee
Georg Pfisterer, karriere@pfisterer-feinwerktechnik.de

curry & pasta
Täglich wechselndes frisches Mittagsmenü ab 5.90 Euro
Wir bringen das warme Essen zu Ihnen nach hause
Öffnungszeiten:
tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr
mit Lieferservice
Curry & Pasta
Inh. Narpinder Dhillon
Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau
Telefon 08051-9649911
www.currypasta.de

SLV Bernau

Große Kinderschar aktiv

Die Frühjahrs-Versammlung der Bernauer Schiläufer bot wieder Gelegenheit, auf eine erfolgreiche und schöne Wintersaison zurückzublicken. In ihrem einleitenden Bericht dankte 1.Vorstand Doris Bernhofer den vielen Mitgliedern, die zum Gelingen dieser Saison beigetragen haben, vor allem den Kinder- und Jugendbetreuern Hildegard Zeitler, Gretl Fischer, Lorenz Genghammer und Steffi Erben für die engagierte Arbeit mit allen Kindern. Ebenso den Helfern im Hintergrund, namentlich ihren Vorstandskollegen und den Kuchenbäckerinnen, Robert Klauser für die Bereitstellung der Homepage, die perfekten Loipenpfleger Heinz Schneeweis und Hias Bauer oder die Hallentrainer Marianne Bauer, Jürgen Kleinhans und Peter Leitner.

Die Finanzen des Vereins stehen laut Kassierin Moni Tann gut da, der Mitgliederbestand blieb stabil, die Kassenprüfer konnten die Entlastung des Vorstands beantragen, die dann einstimmig beschlossen wurde. Trainerin Hildegard Zeitler zeigte dann Lichtbilder vom Kindertraining und den Langlauf-Wettkämpfen. Neben der erfolgreichen Teilnahme der Kinder am ChiemgauCup konnte die Kinderstaffel des Vereins bei den Bayer. Meisterschaften den Sieg erringen und die Herrenstaffel mit Florian Knopf, Felian Schubert und Felix Leitner erreichte bei den Deutschen Meisterschaften in Reit im Winkl einen beachtlichen 11. Platz.

Bei den folgenden Siegerehrungen erhielten die Vereinsmeister ihre Preise bzw. Urkunden. Zunächst alpin: Schnellster war wieder einmal Christian Kaufmann, gefolgt von Marinus Zenz (12 Jahre!) und Torsten Teschner. Bei den Frauen siegte die 11-jährige Marie Fischer vor ihrer 14-jährigen Schwester Luisa und Kindertrainerin Hildegard Zeitler. Langlauf-Vereinsmeister ist Felix Leitner, gefolgt von Lorenz Genghammer und Erich Zenz, bei den Frauen Ursula Schneeweis vor Elena Bernhofer und Anna Wörndl (Jugend). Alle Jüngsten, die im Parcours gelaufen waren, erhielten Urkunden und Medaillen. Ebenso die Sieger in der Kombination Alpin/Langlauf: Torsten Teschner vor Philipp Bernhoferr und Woferl Schnaiter sowie Hildegard Zeitler.

Eine besondere Ehrung wurde noch Florian Knopf und Felian Schubert für ihre Erfolge bei nationalen und internationalen Wettkämpfen zuteil. Florian läuft inzwischen in der Spitzengruppe des Jugend-Kaders des deutschen Ski-Verbandes.

Nun ist erst mal Trainingspause. Das Kindertraining beginnt wieder in den Pfingstferien, das Sommertraining in der Halle läuft bereits. Die nächsten Herausforderungen werden am 21.7. der Kinder-Crosslauf am ChiemseeCup und eine Woche später am 26.7. der Kampenwand-Staffellauf sein.

Bürgermeister Bernhofer lobte in seinem Grußwort die Anstrengungen und Erfolge des Vereins zur Heranführung von Kindern an Ausdauer-Sport und sinnvolle Freizeitgestaltung. Zugleich bedankte er sich für die den Schneeverhältnissen entsprechend immer perfekt gespurte Loipe in Gschwendt und für die Bereitschaft einiger Mitglieder, den Kinder-Skilift am Ittersberg (Kraimoos) zu betreuen. Beides seien Leistungen für alle Bernauer und Touristen, über die die Gemeinde sehr froh wäre.

Zum Abschluß gabs noch Berichte mit Lichtbildern von der Senioren-WM in Minesota von und mit Günter Obermaier, sowie vom Vasalauf, an dem Peter und Felix Leitner sowie Mathias Zacherl teilgenommen hatten.

Bündnis90 / DIE GRÜNEN OV Bernau

Enkeltaugliche Politik gefordert

Die Versammlung der Bernauer GRÜNEN stand unter dem Motto „Weichenstellung“. Wie Fraktionssprecher Sepp Genghammer erläuterte, geht es den GRÜNEN schon immer darum, die Welt so weiter zu entwickeln, daß sie auch für unsere Enkelkinder lebenswert bleibt. Warum setzen wir sonst Kinder in die Welt? Das gelte für die Weltpolitik genauso wie im eigenen Dorf, wie auch für jeden einzelnen. Folgerichtig forderte er die Besucher auf, ihre Anliegen in dieser Hinsicht einmal aufzuzählen.

Zahlreiche Themen wurden genannt, kein Wunder angesichts der vielen politischen Baustellen, wo die Regierungen in Europa, Deutschland, Bayern und auch Bernau endlich die Weichen enkeltauglicher stellen müßten. Zum einen wurden ökologische Problempunkte angesprochen, so etwa der enorme Flächenverbrauch in Bayern, nicht zuletzt durch den geplanten Autobahn-Ausbau, das Abkippen des ökologischen Gleichgewichts durch verfehlte Landwirtschaftspolitik, die Klimaveränderungen wegen Abwürgen der Energiewende und fehlender Förderung des öffentlichen Verkehrs.

Letzteres war dann auch ein Stichwort für die Besucher, um auch auf die soziale Komponente zu blicken, die sich mit der ökologischen gegenseitig bedingt. Sozialer Friede müsse durch Vermeidung von Parallel-Gesellschaften gesichert werden, wie ein Besucher sagte. Das gelte nicht nur für die Integration der Zugewanderten, niemand dürfe ausgegrenzt werden. Auch die Inklusion von Mittellosen, Älteren und Personen mit Handicap sei wichtig, was sich nicht zuletzt auch an den Möglichkeiten zur Mobilität äußere.

Bernau könne u.a. einen Beitrag leisten, indem es zum Beispiel den Kindern in allen Altersstufen wieder ein Gespür für Essen gebe, sei es durch praktische Gartenbau-Anleitung oder durch sichtbare Zubereitung der Mittagsverpflegung vor Ort mit qualitativ hochwertigen Zutaten aus ökologischem, regionalem Anbau bzw „fairem“ Einkauf.

Bitte beachten!
Nächster Redaktionsschluss:
Freitag 15. Juni

Gelungener Bernauer „Tag der Umwelt“!

„Der Bernauer „Tag der Umwelt“ war ein riesiger Erfolg!“ Dieses Fazit zogen am Ende der Veranstaltung nicht nur Umweltreferent Sepp Genghammer und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gregor Thalhammer, sondern auch die teilnehmenden Gruppierungen, Vereine und Organisationen. Alle waren von der Resonanz sichtlich angetan. Initiiert wurde dieser Tag von der „Umwelt-Aktion Bernau“, einem Zusammenschluss beider Kirchengemeinden und der Gemeinde Bernau.

Ökumenischer Gottesdienst

Begonnen hatte der Umwelttag bei traumhaften Wetterbedingungen am vergangenen Sonntag um 10 Uhr mit einem von Pastoralreferentin Edith Heindl und Pfarrerin Hannah von Schroeders gemeinsam gestalteten ökumenischen Gottesdienst im Bernauer Kurpark, der von Vogelgezwitscher aus den grünen Baumkronen begleitet wurde. Nach der in verteilten Rollen vorgelesenen Schöpfungsgeschichte mit stimmungsvoller Zwischenmusik von den Hafenstoaner Alphornbläsern und einem gemeinsamen Gebet aus dem päpstlichen Schreiben „Laudato Si“ stellten sich in der Predigt beide Zelebrantinnen die zentrale Frage, wie es dem Menschen heute gelingen kann, schonend und sorgsam mit seiner Welt umzugehen. Man dürfe sich nicht überschätzen und darüber resignieren, was man nicht schafft, sondern jeder könne sich etwas Kleines vornehmen und so selbst Verantwortung übernehmen. Die musikalische Umrahmung übernahm mit schmissigen Rhythmen der evangelischen Posaunenchor Prien.

Bürgermeister Philipp Bernhofer freute sich über die vielen Besucher. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, die das vom katholischen Frauenbund angestoßene Umweltthema über beide Kirchengemeinden in den Ort Bernau hineingetragen hätten und viele Interessierte und Gleichgesinnte erreicht habe. Es sei wichtig, dass die Bürger vor Ort auch im kleinen Bereich zum Klima- und Umweltschutz beitragen und nicht nur nach der großen Politik rufen. Genau hier setze dieser Umwelttag an. Und es war einiges, was für diesen Tag zusammengetragen wurde.

Reges Interesse herrschte bei den zahlreichen Besuchern am Rathausplatz.

Auf dem Rathausplatz konnten sich die ständig wechselnden Besucher an mehreren Ständen über aktuelle Energiesysteme, Fotovoltaik und Speichertechniken, sowie über E-Autos und E-Roller informieren. Der kath. Frauenbund stellte neben einer kleinen Ausstellung über Plastik im Alltag auch verschiedene Alternativen dafür vor. Susanne Pfliegl bot samenfestes Bio-Saatgut zum Tausch an, anderswo wurden Bücher zu Umweltthemen für Kinder und Erwachsene vorgestellt. Greenpeace machte auf die Mikroplastik-Gefahren aufmerksam und der Verein „Diagnose: Funk“ wies auf die Auswirkungen elektromagnetischer Strahlung hin.

Jugendliche pflanzten am „Pump-Track“ eine Linde.

Die Tourist-Info stellte das E-Carsharing für Bürger und Touristen vor und der Abwasser und Umweltverband

(AUV) machte Werbung für die Chiemsee-Ringlinie und den „Bürgerbus Chiemsee“. Ausstellungen über die Hummeln (BUND) und die Rolle der Bienen im Ökosystem (Imkerverein) rundeten das große Informationsangebot auf dem Rathausplatz ab. Außerdem konnten sich die Besucher vom Bernauer Klimaschutzbeauftragten und Vorstandsvorsitzenden der Bürgerenergie Chiemgau eG, David Schmittner, das Blockheizkraftwerk

Samenfestes Bio-Saatgut wurde getauscht.

(BHKW) im Bernauer Hallenbad erklären lassen und Bürgermeister Bernhofer stellte bei Probefahrten das E-Auto der Gemeinde vor. Jugendliche des Jugendtreffs 7-teen pflanzten am „Pump-Track“ eine Linde, wobei der Baum mit dem Verkauf von Waffeln und Muffins finanziert wurde. Die kath. Landjugend bot frittierte Bio-Kartoffel-Spiralen zum Verkauf an und der Frauenbund betrieb gemeinsam mit dem kath. Kindergarten einen Stand mit Kaffee, Kuchen und frischen Getränken.

Im Rathaus-Saal gab es noch die Möglichkeit, sich den Film „Im Wunderland der Bienen“ (Imkerverein) anzusehen oder an zwei größeren Vorträgen teilzunehmen. Die Permakultur-Designerin Karin Frank, die sich seit Jahren mit gemeinschaftlichem Obst- und Gemüseanbau und solidarischer Landwirtschaft beschäftigt, zeigte bei ihrem Vortrag Bilder von bereits realisierten „Gemeinschaftsgärten“ im Chiemgau und ging auf den Nutzen und die Bedeutung dieser Anlagen für die Allgemeinheit ein. Elektromeister Hartl Hinterholzer stellte als als Fachexperte für Solartechnik die „Energiewende dahoam“ vor. Dabei berichtete er aus eigener Erfahrung, wie in den Bereichen Wärme, Strom, Verkehr und Ernährung eine Energiewende funktionieren kann.

So war wirklich für jeden etwas dabei und auch die kleinen Besucher konnten sich bei Nistkasten-Basteleien (BUND), beim Stoffdruck mit der Kita „Netz für Kinder“ und beim Kindergarten „Unterm Regenbogen“ mit einem transparenten Komposter und Leseaktionen u.a. mit Pfarrer Klaus Hofstetter den großen Themen „Plastik vermeiden“ und Umwelt spielend und bastelnd nähern.

Neben mehreren kleinen Musikgruppen, die sich im Stundentakt auf dem Rathausplatz abwechselten und zur Unterhaltung der Besucher spielten, beendete dann um 16 Uhr die Musikkapelle Bernau mit ihrem Dirigenten Albert Osterhammer im Musikpavillon des Kurparks diesen außergewöhnlichen Tag mit einem Standkonzert. *gle*

Mobilfunk und WLAN

Psycho-soziale Auswirkungen, Risiken, Alternativen, Schutz vor elektromagnetischer Strahlung

Ein Vortrag mit Jörn Gutbier von diagnose:funk e.V. am Freitag, 8. Juni um 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim Bernau, Rottauerstr. 3. Herr Gutbier wird über den Stand der Wissenschaft zu elektromagnetischer Strahlung und dem Umgang mit den mobilen Medien sowie Vorsorge- und Alternativ-Möglichkeiten berichten, um zu einem verantwortlichen Umgang mit dem Mobilfunk zu kommen. Vor allem Eltern sind eingeladen, aber auch alle anderen interessierten Menschen.

Netz für Kinder

Maibaumklau

In geheimer Mission machten sich die Kinder vom Netz für Kinder auf in die Keltenstrasse, um den Maibaum des Kindergarten Eichet`s zu entwenden.

Glücklicherweise wurde schnell ein passendes Versteck ganz in der Nähe ausgemacht.

Im Rahmen des Maifestes brachten die Kinder vom Netz den Maibaum geschmückt zurück.

Nach harten Verhandlungen konnte der Baum ganz ohne Längenkürzung an die Eigentümer zurückgegeben werden. Nach gemeinsamem Singen klang der Tag bei Kaffee und Kuchen aus.

Herzliches Vergeltsgott an Jakob Baumgartner und Maxi Rath für die musikalische Umrahmung.

Marktgeburtstag

Fesch in Tracht machten sich die Kinder vom Netz zum einjährigen Bestehen des Bernauer Marktes auf.

Mit bayerischen Liedern und einem Tanz, bei dem sich auch Bürgermeister Bernhofer die Ehre gab, wurde der Geburtstag eröffnet.

Ein Besuch in der Schokoladenmanufaktur rundete den Vormittag ab.

Oma-Opa-Mamatag im Kindergarten

Anstelle einer Muttertagsfeier gab es heuer im Netz für Kinder ein Familienfest.

Dieses wurde mit einer gemeinsamen Einheit zum Thema Herz begonnen.

Im weiteren Verlauf konnten die Kinder mit ihren Müttern, Omas und Opas ein Bild mit Fingerabdrücken gestalten, den Rollstuhlparcour ausprobieren, gemeinsam einen Schatz suchen und sich am Buffet stärken.

Ein Generationenfoto „im goldenen Rahmen“ beschloss die gelungene Veranstaltung.

Ihr Metzger-Meisterbetrieb in der vierten Generation

Gasthof · Hotel Metzgerei Stolz
Alter Wirt

Ihr Haus der bayerischen Gemütlichkeit!

Gasthof Alter Wirt
Metzgerei Stolz
Kirchplatz 9
83233 Bernau

Tel.: 08051/965690
Fax: 08051/9656995 00
info@alter-wirt-bernau.de
www.alter-wirt-bernau.de

Warmes Tagesgericht
als Imbiss oder zum Mitnehmen
7 Tage die Woche!
Aktueller Wochenplan unter www.metzgerei-stolz.de

Aus unserer Metzgerei:
Verschiedene Schinken
für Ihre Spargelgerichte
www.metzgerei-stolz.de
Warmer Imbiss – Partyservice

Bonuskarte nicht vergessen!

Metzgerei Stolz
Mo, Di, Do, Fr 7:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:00 - 13:00 Uhr
Samstag: 7:00 - 12:30 Uhr
www.metzgerei-stolz.de

Die Grillsaison ist eröffnet
Grillfleisch aus eigener Schlachtung und hausgemachte Würstl
... Kurzentschlossene bekommen das Grillfleisch außerhalb der Ladenöffnungszeiten bei uns im Gasthof.

Kinderhaus unterm Regenbogen

Bibelstunde mit Frau Gaiser

Gemeindereferentin Cornelia Gaiser kam zu Besuch, um den Kindern die Geschichte von der „Arche

Noah“ näher zu bringen. Die Mädchen und Buben durften bei einer Legearbeit aktiv mitwirken und hatten viel Freude dabei. Herzlichen Dank an Frau Gaiser für den schönen Vormittag!

Besuch von der Zahnärztin

Dr. Gabriele Prischenk besuchte mit ihrer Mitarbeiterin Lisa die Kinder im Kinderhaus Unterm Regenbogen, St. Laurentius. Dr. Prischenk erzählte eine Bildergeschichte von Hund Bello, der Zahnschmerzen hat. Anschließend erklärte Mit-

arbeiterin Lisa anhand der Handpuppe „Dentulus“, wie man richtig die Zähne putzt. Am Ende bekam jedes Kind eine Zahnbürste, Zahnpasta, Pflaster und Malbuch überreicht. Herzlichen Dank an Frau Dr. Prischenk und ihre Mitarbeiterin für den schönen und lehrreichen Vortrag.

Kirchenbesichtigung mit Frau Gaiser

Anfang Mai waren die Schlaumäuse mit Gemeindereferentin Cornelia Gaiser an der Bernauer Pfarrkirche verabredet. Frau Gaiser besichtigte mit den Kindern den Regenbogen in der Kirche, denn das Kinderhaus ist ja nach dem Regenbogen benannt. Auch erzählte sie eine Geschichte, welcher die Kinder mit Interesse lauschten. Am Ende sangen alle noch das Regenbogenlied, ehe es zurück ins Kinderhaus ging.

Besuch der Hummelausstellung

Die Kinder des Kindergartens und ihre Erzieherinnen besuchten die Hummelausstellung im Bernauer Rathaus. Pia Ostler begleitete die Führung und erzählte

den Kindern Wissenswertes über die „Hummel“. Herzlichen Dank an Frau Ostler für den informativen und lehrreichen Vortrag.

Familiengeschenke

Die Mädchen und Buben des Kinderhauses überlegten sich auch in diesem Jahr eine kleine Überraschung für ihre Familie. Sie bereiteten einen Familien-Schoko-Kuchen im Glas vor. Die Zutaten für die süße Leckerei

wurden mit Eifer abgewogen und anschließend ins mitgebrachte Glas gefüllt. Auch wurde eine schöne Karte gestaltet. Die Kinder wünschen den Eltern Zeit, die süße Überraschung in Ruhe mit ihnen genießen zu können. Mit diesem Geschenk wollen die Kleinen Danke sagen für alles, was die Eltern täglich Gutes für sie tun.

Besuch der Schlaumäuse beim Wertstoffhof

An einem sonnigen Vormittag Anfang Mai gingen die Schlaumäuse den langen Weg zum Bernauer Wert-

stoffhof. Die Kinder erfuhren Wissenswertes zum Thema „Mülltrennung“. Günter Frey und Wolfgang Tiesler, Mitarbeiter des gemeindlichen Wertstoffhofs, zeigten den Kindern die verschiedenen Abfallbehälter, erzählten, wann der Müll abgeholt wird, erklärten, dass aus Plastik und Glas was Neues hergestellt wird, etc. Anschließend stärkten sich die Mädchen und Buben mit ihrer mitgebrachten Brotzeit und als Nachtisch bekamen sie noch Gummibärchen geschenkt. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Wertstoffhofs für die tolle Führung.

Spiel und Spaß mit der Knaxiade

Das Kinderhaus veranstaltete mit Hilfe der Sparkasse die „Knaxiade“. Aufgrund der schlechten Witterung wurden im Bewegungsraum die Bewegungsstationen vorbereitet, die die Kinder mit viel Freude durchliefen. Zum Abschluss des sportlichen Vergnügens bekamen die Kinder vom Personal der Sparkasse Bernau Urkun-

de, Medaille und Luftballon überreicht. Die Kleinen waren sehr stolz, als sie die Geschenke entgegennahmen.

Der BERNAUER - Ihr Blatt!

AWO Kinderhaus im Sportpark

Einladung in die Schokoladenwerkstatt

Auf Einladung der Familie Kania durften die Kinder des AWO Kinderhauses in die neu eröffnete Schokoladenwerkstatt kommen. Hier zeigte Frau Kania den

Kindern, wie Schokolade erst geschmolzen und dann zu kleinen Schokoherzen verarbeitet wird. Voller Eifer machten sich die Kinder ans Werk und halfen beim Verzieren der Herzen. Nach dem Trocknen wurden die Schokoherzen in Cellophantüten verpackt und jedes Kind durfte eine Tüte als Muttertagsgeschenk mit nach Hause nehmen. Wir danken der Familie Kania für die nette Einladung und den aufregenden Vormittag!

Ausflug zum Spielplatz in Frasdorf

Bei sonnigem Wetter machten sich die Kinder des AWO Kinderhauses auf zu ihrem ersten gemeinsamen Ausflug mit dem Bus. Die Fahrt ging nach Frasdorf zu einem tollen Spielplatz. Hier durften die Kinder ausgiebig toben und mit Wasser spielen.

Wir bedanken uns beim Elternbeirat, der uns die Busfahrt finanziert hat und der Firma Winkler für die sichere Fahrt mit dem Bus.

Das MITTELALTER-SPEKTAKEL am Chiemseestrand ist vorbei. Der Wettergott war den Wikingern wohlgesonnen und es kamen zahlreiche Besucher. Neben den anschaulich vorgeführten Handwerkskünsten wurden auch Kampfdarbietungen, musikalische Unterhaltung und kulinarische Genüsse geboten.

Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.
- Bücher und Geschenkartikel
- Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel
- Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel

Elsa's Futterhäusl
Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLARTECHNIK
SPENGLEREI
BADSANIERUNG AUS EINER HAND
PHOTOVOLTAIK
KUNDENDIENST
Thomas ott
STEIGACKERSTR. 8
83233 BERNAU
Notdienst 08051-97102
FAX 08051-97103
BÜROZEITEN:
MO - DO 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
FR 07.30 - 12.00 Uhr

Neues vom Kinderhaus Eichet

Mit der Nähmaschine ins Weltall…

Dank der Nähkünste von Kinderhausmama Irina Eckardt bekam der Lieblingsort vieler Kinderhauskinder, das sogenannte Schaufenstereck, ein neues Gesicht. Irina Eckardt griff

zur Nähmaschine und nähte wunderschöne Bezüge für Kissen und Sitzpolster. Lilli Mertens spendierte den Stoff mit Weltraummotiven dazu. Rundum klebten die Kinder kleine Bildchen, die sie vorher ausgemalt hatten, an die Fenster. Astronauten, Raketen und Planeten „schweben“ nun durch den Raum. Ab jetzt heißt es: „3,2,1 ins Weltraumeck“… und dann können die Mädchen und Buben jederzeit zu einem Ausflug ins Weltall abheben. *Foto: Kinderhaus Eichet*

Eine Rennstrecke für die Laufräder…

Nun hat auch das Kinderhaus Eichet eine „Radrennstrecke“. Auf einer ungenutzten Fläche an der Nordseite des Kindergartens legten die Bauhofmitarbeiter eine Bahn an, auf der die kleinen Radfahrer ihre Geschicklichkeit auf

den Laufrädern ausprobieren können. Nachdem die wichtigsten Verkehrsregeln besprochen waren, sprühte Bauhofleiter Günther Frey die Richtungspfeile auf und gab die Strecke frei… Ein herzliches Dankeschön von Kindern und Team geht an den Bauhof! *Foto: Kinderhaus Eichet*

Ein Steckerleis für den Maibaum…

Nach fünf Jahren gab es Anfang Mai für das Kinderhaus Eichet einen neuen Maibaum. Der Baum wurde gestiftet und die Eltern sägten und bemalten die Figuren.
Groß war der Schreck für die Kinder, als der Maibaum verschwunden war und noch größer das Hallo, als die Maibaumdiebe vom Netz für Kinder den geschmückten Baum pünktlich zum Fest zurückbrachten.

Nach der Begrüßung durch den Dritten Bürgermeister Alex Herkner und zähen Verhandlungen wurde die 7 Meter lange Stange gegen ein Steckerleis und einen Lutscher für die Maibaumklauer zurückgegeben. Dank der Muskelkraft einiger Väter war der Maibaum im Nu aufgestellt. Mit „Kimm moi her und tanz mit mia“ forderten die Kinder ihre Eltern zum bayerischen Maitanz auf.
Danach stand ein großes Spieleangebot für die Kinder auf dem Programm. Neben Schubkarrenrennen, Kinderschminken und Dosenwerfen war auch eine große Tombola aufgebaut, an der die Mädchen und Buben ihr Glück versuchen konnten. Dank der großzügigen Unterstützung einiger Sponsoren gab es für jedes Los einen Preis und alle Kinder konnten gewinnen.
Die Bewirtung des Festes übernahm der Elternbeirat. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „Fingerspui“ mit Jakob Baumgartner und Maxi Rath.

Das Team bedankt sich ganz herzlich bei Eltern, Großeltern und allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Sponsoren der Tombola: Sparkasse Rosenheim/Zweigstelle Bernau; Praxis Drs. Hempel/von Heydebrand; AOK Rosenheim; Apotheke im Ärztezentrum/Heidi Jungbeck. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung geht auch an den Biermiche und Getränke Wierer, die Bauhofmitarbeiter und die Gemeinde.

Foto: Berger-Foto, 5.5.2018
Verfasser (alle Artikel): Kinderhaus Eichet / mls

Vom Kindergarten Hittenkirchen

Ein Maibaum für den Kindergarten

Seit Tagen war die Aufregung im Kindergarten Hittenkirchen groß, denn schon seit Wochen wurde fleißig für das bevorstehende Maifest geprobt und endlich war der Tag des großen Festes gekommen. Als sich am Nachmittag alle Gäste eingefunden hatten, trugen die Kindergartenkinder voller Stolz ihre einstudierten Lieder vor. Mit muskalischer Begleitung brachten die traditionsbewussten Diebe den geschmückten Maibaum zum Kindergarten zurück. Mit vereinten Kräften vieler Väter wurde der Baum in seine Halterung gestemmt. Anschließend führten die Kinder vom Trachtenverein unter der Leitung von Hans Bauer ihre Tänze vor. Hinterher stärkten sich alle an

dem leckeren Buffet, gespickt mit Salaten, Leberkäse und Selbstgebackenem. Das gemütliche Beisammensein wurde diesmal von der Bläsergruppe, angeleitet von Fritz Lampersberger, begleitet. Zu guter Letzt kam noch der Kasperl bei den kleinen Hittenkirchnern vorbei und erzählte in einem kleinen Theaterstück von seinen neuesten Streichen. Ein großes Dankeschön an Familie Wöhrer aus Kothöd, die den Maibaum für den Kindergarten gespendet und bemalt haben, an Fritz Lampersberger und seine Musikanten, Hans Bauer mit seinen Trachtlern, an den Elternbeirat vom Kindergarten Hittenkirchen für die tolle Organisation und Unterstützung und allen Helfern und Mitwirkenden.

Schulnachrichten

ICH-DU-WIR- für unsere Welt
2. Schulversammlung

Kurz nach den Osterferien trafen sich Schüler und Lehrer in der Aula zur 2. Schulversammlung, die traditionell mit dem Bernauer Schullied von den 4. Klassen mit der Konrektorin Petra Matthes eröffnet wurde.
Rektorin Petra Henz begrüßte alle herzlich und freute sich sehr, dass an diesem Tag so viele Schüler und Lehrer ihr Schul-T-Shirt trugen. Es war ein fröhliches Bild und ein äußeres Zeichen für die gelebte Zusammengehörigkeit an der Schule.
Zu Beginn kündigte die Organisatorin der Schulweghelfer, Lisa Einhauser, die schon traditionelle Aktion "Zu Fuß zu Schule" an. Diese werde vom 16.4.2018 - 27.4.2018 durchgeführt. Zwei Wochen lang werden am Klettergerüst Stempel an „gehfreudige" Kinder verteilt; die Belohnung für acht erhaltene Stempel wurde allerdings noch nicht verraten. Ruhe im Schulhaus ist wichtig, um ungestört lernen und arbeiten zu können. Daher nahm dieses Thema einen besonderen Platz bei dieser Schulversammlung ein. Von der 2. bis zur 4. Klasse hatten sich alle intensiv mit dieser Thematik beschäftigt und stellten mit Freude passende und selbst erarbeitete Beträge vor. Die 2. Klassen sangen mit ihren Lehrerinnen Margarita Schütz und Iliane Piper das Lied „ Herr Laut und Herr Leis" und erinnerten in der selbstgedichteten 2. Strophe „ Frau Laut" und auch die Zuhörer daran, dass an unserer Schule zu großer Lärm unerwünscht ist.
Die Klasse 4b mit ihrer Lehrerin Anja Höllrich zeigten in Rollenspielen alltägliche Szenen aus dem Klassenzimmer, dem Gang und der Sporthalle. Danach war man sich einig, dass ein zu hoher Geräuschpegel die Konzentration stört und sogar Kopf- und Ohrenschmerzen verursachen kann.
Als hinterher der große Gong erklang, lauschten alle Schüler mit geschlossenen Augen dem Klang bis in die Stille hinein nach.
Die 3. Klassen erprobten mit einer Klangschale das Richtungshören der Kinder. Außerdem erinnerten sie an die geschulten "Streitschlichter"- den Friedensschneckendienst, welcher während der Pausen in Konfliktsituationen zu Rate gezogen werden kann und so auch hier zu einer ruhigen und verträglichen Atmosphäre beiträgt.
An unserer Schule ist Eigeninitiative und die Meinung der Kinder sehr wichtig. So fanden die Schüler der Klasse 4a in einer Unterschriftenaktion heraus, dass die Laufbahn sehr vermisst wird. Das Ergebnis wurde vor einiger Zeit dem Bürgermeister überreicht; alle sind gespannt auf seine Antwort. Außerdem wurde die Auswertung einer Schülerbefragung über Schulgebäude, Schulgelände von den 4. Klassen mitgeteilt. Es stellte sich heraus, dass den meisten Kindern das Schulhaus gut gefällt und das Spielezimmer dabei an vorderster Stelle steht. Auch das Schulgelände finden sehr viele Kinder toll, hier sind das Klettergerüst, der Hartplatz und das neue Spielehäuschen die Favoriten.

Die Kinder haben aber noch einige Wünsche geäußert: Weitere Spielgeräte, Fußballtore, ein Trampolin und Reckstangen stehen auf der Liste.
Petra Henz erklärte den Schülern, dass natürlich nicht alle Wünsche auf einmal erfüllt werden können. Die Freude war jedoch groß, als bekannt wurde, dass in diesem Schuljahr noch 6 Reckstangen am Amphitheater angebracht werden, die dann auch für Kulissen bei Theateraufführungen genutzt werden können. Vielleicht gibt es nach einem gelungenen Sommerfest vom Elternbeirat und dem Förderverein, dem hiermit für die Organisation und Finanzierung der Reckstangen ein großer Dank gilt, auch noch eine Torwand – wer weiß?
Schwungvoll ging dieses Treffen mit einem Tanz der Klasse 3b unter der Leitung von Lisa Wittmann auf den Song „ Cotton Eye Joe" zu Ende und alle schlichen „ auf leisen Sohlen" in ihre Klassenzimmer zurück.

Workshop „Unsichtbare Macht der digitalen Medien"

Handys und weitere Digitale Medien sind aus der Welt der Kinder nicht mehr wegzudenken. Viele Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bernau besitzen schon ein eigenes Smartphone und haben unbeschränkten Zugriff auf das Internet. Fluch und Segen zugleich?
Um tiefer in die Thematik einzutauchen, fand am 25.4. und 30.4. ein mehrstündiger Workshop für die 4. Klassen statt. Herr Martin Seidl (Diplom Sozialpädagoge und Suchpräventionsfachkraft) ging auf „unsichtbare" Gefahren der digitalen Medien ein, wie Kontakt mit Fremden in Online-Games und Cybermobbing. Aber auch die Chancen von digitalen Medien kamen nicht zu kurz. So wurden anhand des Vergleichs von Bibliothek und Internet die Vor- und Nachteile beider Seiten erarbeitet. Um den Kindern die Online-Recherche zu erleichtern, wurden anschließend einige Suchmaschinen für Kinder vorgestellt.
Am Ende des Tages wurde den Viertklässlern vieles bewusst:
„Man darf nicht alles glauben, was man im Internet liest." oder „Man muss vorsichtig damit sein, was man selbst im Internet verschickt oder veröffentlicht" waren Äußerungen der Schüler, die den Erfolg des Projekttages verdeutlichen.

Ich- du- wir- für unsere Welt

Aktion „Zu Fuß zur Schule“ an der GS Bernau wieder ein voller Erfolg

Wie schon in den vergangenen Jahren startete auch dieses Frühjahr wieder die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ der Bernauer Schulweghelfer.
Fleißige Fußgänger der Grundschule konnten an insgesamt zehn Schultagen Stempel verdienen.
Für Kinder, die es schafften, mindestens acht Stempel auf ihrer Stempelkarte zu sammeln, winkte ein Eis-Gutschein im Cafe Chaos. - Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Annette Steinberger, dass die Schulweghelfer die Gutscheine so großzügig mit 50 Prozent Ermäßigung erhalten haben!

Die Motivation der Kinder war jedenfalls so groß, dass in den zwei Wochen, die die Aktion dauerte, ein immenser Andrang am Zebrastreifen herrschte (siehe Bild!).

Schließlich konnten weit über 100 Kinder einen der begehrten Gutscheine ergattern – und haben dabei auch noch etwas Sinnvolles für ihre Gesundheit und die Umwelt getan.
Bleibt zu hoffen, dass einige Schüler, die sich ansonsten auch mal gerne mit dem Auto kutschieren lassen, Geschmack am zu Fuß gehen gefunden haben und ab jetzt öfter ihren Schulweg durch unser schönes Bernau genießen.

Mein Körper ist mein Freund –

Projekttag Prävention des sexuellen Missbrauchs

Ansprechpartner bei Missbrauchsfällen

In jüngster Zeit ist die Öffentlichkeit durch die Medien über Fälle von Machtmissbrauch in Form sexueller Übergriffe durch Priester, Sporttrainer und Jugendbetreuer, aber auch Verwandte, aufgeschreckt worden.
Die GS Bernau will die Schüler selbstbewusst und sensibel für bestimmte gefährliche Situationen machen.
Neben dem Aufbau eines gesunden Vertrauensverhältnisses geschieht dies im Rahmen der Unterrichtseinheit „Prävention des sexuellen Missbrauches“.
Diese Unterrichtseinheit Anfang Mai sowie der vorhergehende Elternabend wurden geleitet von Marina Weigang, Leiterin der „Fachstelle Prävention gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen“, in Trägerschaft des „Frauen- und Mädchennotrufs Rosenheim“. Mit 2 weiteren Mitarbeitern schauten die beiden 4. Klassen den Theaterfilm „Mein Körper ist mein Freund“ an, diskutierten offen über das Thema, bekamen ihre vielen Fragen beantwortet und Informationen über Anlaufstellen. Als Abschluss erhielten die Schüler einen „SOS-Pass“.
Finanziert wurde die Präventivmaßnahme von der AWO Bernau. Herzlichen Dank!

S‘ Wollkörberl zieht um

Wolle, Garne und Zubehör, Kurzwaren, Duftöle u.a.
Annahmestelle Textilreinigung Huber

✓ Juni 2018: % % % Räumungsverkauf Aschauer Str.5

✓ 7. Juli 2018, 9:30 h: Eröffnungsfeier Kirchplatz 6:
% % % * Tombola * Live-Musik Summit Cross

Herzlich willkommen in
83233 Bernau am Chiemsee (Ortsmitte an der Ampel)
www.swollkoerberl.jimdo.com / *Tel. 08051 962 68 47*

Electronic Kandler

Seit bereits 30 Jahren sind wir der richtige Ansprechpartner in Sachen Kabel- und Satellitenfernsehen.

Wir reparieren Ihre elektronischen Geräte, vom Plattenspieler bis zum 4K-UHD Smart-TV.

Aufgrund der zahlreichen Anfragen und Aufträge haben wir unser Team um einen Elektrotechniker erweitert.
Ab sofort helfen wir Ihnen auch bei Fragen und Problemen in der Haus- und Gebäudetechnik.

Wir freuen uns auf Sie!

Electronic Kandler *Dorfstraße 18 - 83236 Übersee*
Tel. 08642 - 6100

Alles rund um´s Thema: Unterhaltungselektronik
Telekommunikation - Haustechnik

Saubere Hände - Eine Patenaktion, die sich gewaschen hat

„Wasch dir deine Hände!“ - diesen Satz hören alle Kinder oft mehrmals täglich. Aber warum muss ich das eigentlich machen und wie geht das überhaupt richtig? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schüler der Klassen 1b und 3b im Rahmen einer Patenaktion ausführlich. Nach dem bewährten Sozialformenprinzip „Kleine lernen von Großen“ erforschten die Drittklässler zunächst alleine die Notwendigkeit und die Grundlagen des richtigen Händewaschens. Ausgestattet mit einem informativen Übersichtsblatt, einem thematisch passenden Mandala zum Ausmalen sowie jeder Menge Wissen über die Hygieneregeln besuchten sie nun die Erstklässler, die sich bereits ebenfalls Gedanken über die regelmäßige Körperpflege gemacht hatten. Nachdem die Großen ihr theoretisches Fachwissen an ihre jeweiligen Patenkinder weitergegeben hatten, begann der Praxistest. Gemeinsam probierten die Kinder das soeben Gelernte an allen verfügbaren Waschbecken und man hörte das ein oder andere „Alle meine Entchen“ durch die Gänge hallen. Solange man braucht,

um das bekannte Kinderlied dreimal zu singen, solange benötigt man nämlich auch, um die Hände richtig sauber zu waschen. Abschließend wurden noch die Mandalas ausgemalt und die Arbeitsblätter eingeklebt, bevor sich alle Kinder mit blitzblanken Fingern wieder auf den Weg in ihr Klassenzimmer machten.

der junge Bernauer

Bernauer Jugendtreff 7teen

Öffnungszeiten

Mittwoch	16:30 – 20:00
Donnerstag	16:30 – 20:00

Jugendliche vom Jugendtreff tatkräftig beim Tag der Umwelt!

Um einen bleibenden Beitrag beim ersten Bernauer Tag der Umwelt zu leisten, war die Idee der Jugendlichen des Jugendtreff 7teen, einen Baum zu pflanzen. Dafür wurden auf dem Event Muffins und frisch gebackene Bio-Waffeln verkauft. Trotz der sommerlichen Temperaturen waren die Jungs und Mädels sehr fleißig dabei und die Leitung, Sabine Leutner, konnte sich am Ende des Tages über einen Ausverkauf der feilgebotenen Waren freuen.

WEINZIERL
Heizung - Lüftung - Sanitär - Solar
Bahnhofplatz 7
83233 Bernau
Tel 08051/7262
info@weinzierl-gmbh.eu

AUSZUBILDENDE GESUCHT m/w

Anlagenmechaniker
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Die ganze Welt der Bücher im Schreibwarengeschäft
"Lies & Schreib"
Ca. 1000 Bücher im Geschäft, 1 Million Titel heute bestellt,
morgen früh zur Abholung bereit!

Zeitungen und Zeitschriften - Schul- und Bürobedarf - Spielwaren - Geschenkartikel - Gruß- und Postkarten - DHL Paket Shop - Reinigungsannahme und vieles mehr!!!!!!!!!!!!!!!!
Lies & Schreib in der Chiemseestraße 25, gegenüber der Apotheke in Bernau am Chiemsee
Telefon 08051 - 6404902 liesundschreib-wessels@t-online.de www.liesundschreib.de

Bernau
Gasthof Kampenwand

Mo - Sa von 11 - 23 Uhr
So. und feiertags von 10 - 23 Uhr
durchgehend warme
Küche bis 22 Uhr
Mittwoch ab 17 Uhr

Letztmals am Donnerstag, 21.06. ab 18:30 Uhr

Spargel- und Bärlauch-Buffet

Spargel, Bärlauch, Salat & Co. mit reichhaltigen Begleitern (Steaks, Fisch, Pasta)
tolle Frühlings-Kreationen.
Essen vom Buffet so viel Sie
wollen pro Pers. für nur € 15,90

Wir bitten um
Reservierung

Jeden Mittwoch
jeweils ab 18 Uhr

Grill-Abend
(nur bei schöner Witterung) mit Musik
Spareribs, Steaks, Würstel - alle Schmankerl vom Grill
Mittwoch ab 17 Uhr geöffnet !

Jeden Dienstag ab 18 Uhr
Schnitzel-Abend
10 versch. Schnitzel mit einer
Beilage Ihrer Wahl
p. Port. nur € 8,90

info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthaus-kampenwand.de
Aschauer Straße 12 · 83233 Bernau am Chiemsee · Tel. 0 8051/9 64 09-0

Elektro Wachter
Elektro•TV•HiFi
Licht•Sat•Service

Wir suchen ab sofort einen
Elektroniker (m/w) für Energie- und Gebäudetechnik

Chiemseestr. 20 • 83233 Bernau • Tel. 08051/8316 • info@elektro-wachter.de